

Sommer 2010 / 6. Jahrgang

DESTINATION GOLF

Golf

Hotellerie

Gastronomie

Kultur

Wellness

Lifestyle

Golfen im Dreiländereck
Deutschland - Frankreich - Luxemburg
www.destination-golf.eu

Mainzer Golfclub

Endlich 18

Marrakesch

Hot Spot des Jet Sets und der
Märchen des Südens

PG-POWERGOLF

Die neue S-Line

High Tech „made in Germany“

- Neueste Antriebstechnik
- Neueste L. I. Batterietechnik
- Neueste Steuerungstechnik
- Gewicht: 7 kg

DL 1500 Traveller S



kleiner geht es nicht mehr:
L: 68 cm x B: 32 cm x H: 18 cm



DL 1500 Zorro S



Genial einfach, einfach genial



PG-PowerGolf · Einsteinstr. 57 · 76275 Ettlingen

Tel. 07243 345720 · Fax 07243 345791 · E-Mail: info@pg-powergolf.de · www.pg-powergolf.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr · Sa. (Saison) 10.00–14.00 Uhr

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie den Golfball mit Füßen getreten und ständig ein Summen in den Ohren hatten, haben Sie sich wohl zu sehr auf die Fussball-WM konzentriert ...

Denn auch bei uns gab und gibt es in dieser Saison viele Highlights die Ihre Aufmerksamkeit verdienen.

Jubiläen, Erweiterungen und interessante Events prägen in diesem Jahr unsere regionale Golfszene.

Desweiteren präsentieren wir Ihnen zwei ausgesuchte Golfdestinationen, Ungarn und Marrakech, die diese Länder unter golferischen Aspekten in einem völlig neuen Blickwinkel präsentieren.

Lassen Sie sich von den Angeboten unserer Partner inspirieren.

In diesem Sinne weiterhin eine schönes Spiel.

Siegfried Weder

in Kooperation mit



Impressum

Herausgeber: Audiovisuel Euromedia S.A.R.L. / 9, rue Allemand - F- 57200 Sarreguemines /
Tel.: 00333 87 95 66 88 - Fax: 00333 87 95 79 89

Redaktionsbüro Deutschland: Saar-Lor-Lux Verlag GmbH · Postfach 1241 / 66276 Kleinblittersdorf /
Tel.: 06803 - 3910820 - Fax: 06803 - 3910830

Direkteur: Siegfried Weder · info@destination-golf.eu

Gestaltung, Satz und Composing: susanebrahimi@aol.com

Druck: Bliesdruckerei, Blieskastel

Fotos / Redaktion

Eddy Menzler, Ursapharm, Golf- und Landhotel Stromberg, MP-PR, Siegfried Weder, CDT-Moselle, VIF Weinhandel, Frank Roeder, Golfpark St. Wendel, Dr. med. Dirk Landwehr, Parkhotel Albrecht, Claudia Britten, Gloria Images, Markus Jungen, O.Häfele, Baden-Badener Versicherung, DGV, GMVD, Peter Langer, Oberstaufen Tourismus, Peter Hanser, Stefan Kirstein Mainzer Golfclub, Hannelore Kraus, Renate Neßböck Lindner, Hole in One LU, Energetix, Baden Badener Versicherung, Peter Ganser PG Powergolf, Bettina Morris MTM Golf, Fritz Bender TUI, Foto Gressung, Lars Wuklow Rheingolf, Uwe Hoenicke, Marokkanisches Fremdenverkehrsamt, Helge Gerschhausen, Royal Golf de Marrakech, Golf de Palmarie, Al Maaden Golf Resort, W & P GmbH, JAB Anstoetz

Nachdruck von Bildern und Artikeln, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung; namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.



Ayurveda
Gesund durch
Einklang von
Körper, Geist und
Seele!



Jambira-Pinda-Sveda

Ganzkörpermassage
mit warmen Ölen und
frisch zubereiteten
Massage-Stempeln
aus Zitronen,
Kräutern &
Cocosflocken

tiefgehende Entschlackung
ca. 90 Min.

120,- Euro

**Sprechen sie
uns an auf:**

**Gesichtsbehandlungen
Wellness-Massagen**

**Tages- und
Mehrtagesprogramme**

**Übernachtungen in der
FontanaVita**

**Wir beraten Sie gerne
und freuen uns auf
Ihren Besuch!**

www.ayurveda-kosmetik-wellness.de
FontanaVita - Mainzerstr. 17 - Theilry - 06853-902130

INHALT

1. Rotary-Saarland-Trophy	6-7
Einweihung Clubhaus Pfälzerwald	8-9
Catwalk in Junglinster	10-11
Golfpark Weiherhof	12-13
Mainzer Golfclub	16-17
MTM Golf "Performance Day"	18-19
9. Senioren Ländervergleich RLP/S-LUX	22
Portrait Uwe Hoenicke	24
Jubiläum GC Barbarossa in Mackenbach	26
Die neue "S-Line" von PG-Powergolf	28
Golfschmuck – Energetix	29
UNGARN - Ein Land der Vielseitigkeit	30-33
Leserreise – Jungsenioren Special	34-35
TUI ReiseCenter Golf Trophy 2010	36-37
Marrakech - Erstes Golfziel des Königreichs	38-44
10 Jahre Golf de Sarreguemines	46-47
Jaguar Golf Day 2010	48-49
JAB ANSTOETZ Ladies Cup 2010	50
Tourismus in Oberstaufen	52-53
Meisterschaften Damen und Herren des LGV	54
DJ BoBo in Bad Griesbach	56
Manstein Golf Cup	58
Premiere der Lindner Golf Trophy	60
Dorint Cup 2010	62



Gerd Kohns Landes-Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland feiert Jubiläum

Drei Dekaden im Dienste des Golfsportes



Schon in früher Jugend hat Gerd Kohns sich dem Sport verschrieben und ist in Koblenz durch seinen Vater damit in Berührung gekommen.

zum Sportwart des Verbandes Rheinland-Pfalz/Saarland gewählt. Dieses Amt übt Gerd Kohns nun mit großem Erfolg bereits 30 Jahre lang aus.

Ein Deutscher Meistertitel steht auch in der Liste der Erfolge von Gerd Kohns. In einem spannenden Endspiel wurde er Titelträger bei den Golfmeisterschaften der deutschen Bauingenieure.

Neben Sportwart auch verschiedene Kapitänswürden

Gleichzeitig ist Gerd Kohns Kapitän der Ländermannschaft und der Senioren-Ländermannschaft RLP/S, wobei ihm schon vorschwebt, dass beide Teams durch Steigerung der Spielstärke die derzeitigen Platzierungen 8 bis 9 im Kanon der großen deutschen Golf-Landesverbände noch oben verschieben könnten. Hat aber unser Verband mal guten Nachwuchs hervorgebracht, so wird dieser von den Nachbarländern abgeworben, oder durch Übertritt in den Profi-Bereich dezimiert. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt ist auch hier sein Wahlspruch.

In seinen Heimatclub MGC Bad Ems würde er gerne mal wieder eine große Meisterschaft holen, da der Platz in letzter Zeit ein immer schöneres und gefälligeres Layout erhielt und eine über 70-jährige Tradition besitzt. Das zweite Bein hat Gerd Kohns noch beim Golf&Landclub Bad Neuenahr, wo er Ende Mai den 9. Senioren-Ländervergleich mit den Luxemburger Freunden veranstaltet hatte.

Der Landes-Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland dankt seinem mit Akribie arbeitenden Sportwart ganz herzlich für die bisherige verdienstvolle Arbeit und wünscht für seine und des Golfsportes Zukunft weiterhin eine gute Hand mit viel Glück und Gesundheit.
Eddy Menzler

In diese Zeit fiel auch der Einstieg in den Golfsport, der sich inzwischen zum „Hauptberuf“ des Jubilars entwickelt hat. Im Mittelrheinischen Golfclub Bad Ems auf der Denzerheide, mit einer der schönsten Golfanlagen in Deutschland, entwickelten sich seine golferischen Fähigkeiten bis hin zur aktuellen Spielvorgabe von 7,0. Seine Führungs- und Organisations-Fähigkeiten in den Mannschaften des Clubs drangen schon früh durch, so dass ihm bereits 1980 die Funktion des Landes-Sportwartes beim Golfverband Rheinland-Pfalz übertragen wurde. Auch nach der Fusion des Golfverbandes mit dem des Saarlandes vor einigen Jahren, wurde er auch da

Durch die beschriebenen Qualitäten ist Gerd Kohns natürlich auch den Verantwortlichen des Deutschen Golf Verbandes aufgefallen. Das brachte eine Berufung in den Ausschuss Wettspiele, wo er inzwischen zum Vorsitzenden aufgestiegen ist und nun verantwortlich für die Vergabe der offiziellen DGV-Wettspiele und Meisterschaften an geeignete der 790 in Deutschland registrierten Golfclubs ist.





Die 1. Rotary-Saarland-Trophy im Wendelinus-Golfpark St. Wendel war ein voller Erfolg!

„Mit jedem Schlag etwas Gutes tun!“ so hieß doch das inoffizielle Motto des Tages im Sinne der rotarischen Idee! „Denn gewonnen haben an diesem 8. Mai nicht nur Golfer-Sieger und Tombola-Gewinner - gewonnen haben vor allem die Menschen und Organisationen, die wir jetzt mit den erzielten Gewinnen unterstützen können! Dafür gebührt der Dank allen, die an diesem Tag teilgenommen und mit ihrer Großzügigkeit einen guten, rotarischen Zweck unterstützt haben!“, so Antoinette Angel, Präsidentin des RC St. Wendel Stadt.

Sicheres Glück hatte der Club natürlich mit dem Wetter, das beste Voraussetzungen fürs Golfspiel auf einem der schönsten Plätze Deutschlands bot. So konnten sich rotarische Golfer und Gäste wohlgenut auf den Weg übers Grün machen und ihrem Sieg entgegen spielen - oder doch zumindest der Verbesserung ihres Handycaps. Glück hatten natürlich auch die „Golf Schnupperer“, die unter der gleichermaßen



fachkundigen wie amüsanten Anleitung von Clive Jenkins eine wunderbare Einführung in den Spaß am Golfsport erleben konnten. Und wenn man - wie Herr Biegel - bei der abendlichen Tombola dazu auch noch einen Golf-Bag gewinnen konnte, dann steht der Golfer-Karriere nichts mehr im Wege!

Die Sieger der 1. Rotary-Saarland-Trophy:

Den Pokal als bester rotarischer Golfer und damit die Rotary-Saarland Trophy, gewann Dieter Reichert vom RC Lebach-Wadern.

Brutto Damen: Marita Krauser

Brutto Herren: Karsten Ley

- Klasse A:** 1. Hans Ley
2. Tom Lauterbach
3. Paul Schmidt

- Klasse B:** 1. Thomas Rombold
2. Marita Lauterbach
3. Bernd K. Paulus

- Klasse C:** 1. Andrea Bär
2. Claudia Müller
3. Eveline Plessow



Nearest to the Pin: Bei den Damen Maria Bartz-Busch, mit 7,05 Metern (alles ist relativ, auch Nähe; war aber wohl auch ein Anlass zu spontaner Heiterkeit). Bei den Herren kam Ulrich Frisch (RC SB Schloß) dem Pin mit 3,02 Meter am nächsten.

Die Sieger konnten erfreut ihre Trophäen entgegennehmen – wunderbar gestaltet und gestiftet von Diana Schneider und Ehemann Christoph: Ein Golfer im vollen Schwung eines Abschlags, angebracht auf dem Umriss des Saarlandes; das Ganze in hochwertigem Metall.

Den Schnupperkurs konnten Clarissa Frisch-Krämer (Platz 1; sie bekam ein GolfBag passend zur Haarfarbe wie man hörte...), Joachim Geiger (Platz 2) sowie Sandra Krinner u. Ronald Uden (beide Platz 3) für sich entscheiden.

Und dann war da ja auch noch der angekündigte Überraschungspreis der Präsidentin! Was sich dahinter verbarg, erfuhr man - trotz investigativer Nachfragen im Vorfeld - erst bei der Preisverleihung: Es ging um den "sextiest" man und die "sextiest" woman des Turniers. Natürlich wurden keine Anzüglichkeiten bewertet, sondern diejenigen gekürt, die im Spiel die meisten "Sechser" erreicht hatten: Gleichauf Bernd K. Paulus (RC St. Wendel Stadt) und Peter Plessow (RC Saarbrücken Schloß) bei den Herren; und bei den Damen Marita Lauterbach. Nach einer Schrecksekunde und einer gewissen Peinlichkeit bis das Wortspiel verstanden war, nahmen sie erleichtert und mit nachlassender Röte im Gesicht ihre Preise in Empfang.

Zu den Siegern zählte aber auch Präsidentin Antoinette Angel selbst. Und das nicht nur, weil sie den ersten Platz in der Kategorie der rotarischen Golferinnen belegte (als einzige ihrer Art...), sondern weil sie auch ihr Handicap reduzieren konnte. Past-Präsident Bernd Müller gratulierte ihr sehr herzlich und überreichte ihr die RST-Trophäe (dem Vernehmen nach thront sie jetzt im



heimischen Pokalzimmer und herrscht dort über die „paar“ Preise von Clive Jenkins). Am Abend gratulierte ihr auch noch Christian Stöhr - Präsident der saarländischen Golfer - ganz herzlich zu ihrer Leistung als Präsidentin, Organisatorin und Golferin. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung trug er ihr die Mitgliedschaft im International Golfing Fellowship of Rotary (IGFR Germany) an und benadelte sich gleich vor Ort.

Kein Wunder also, dass sich zum Abendprogramm eine gutgelaunte Runde im festlichen Ambiente des Golfhotels zusammenfand, das unter der Regie von Manuela Angel alle Register seines Könnens zog.

Siegerehrung und Stimmung harmonisierten ebenso, wie Menü und Weine. Und zwischen den Gängen ein weiterer Höhepunkt: Die Tombola! Nachdem alle Lose glücklich zugunsten des guten Zwecks verkauft waren, begann die mit Spannung erwartete Ziehung. Als Glücksfee fungierte Karsten Ley, Turniersieger und Sohn des Schirmherrn. Durchführung und Moderation lagen in den bewährten Händen von Präsident elect Josef Alles und Past-Präsident Bernd Müller, die mit Geist und Witz die Preise auf das Vergnüglichschte verteilten.



Einweihung des prächtigen Clubhauses beim GC Pfälzerwald

Aus Containern in neues Domizil umgezogen



Eddy Menzler

Der noch junge Golf-Club inmitten des südlichen Pfälzerwaldes bei Pirmasens, hat in kontinuierlicher Aufbauarbeit nun alles erreicht, was zum intakten Clubleben gehört. Aus kleinsten Anfängen mit der 9-Loch-Anlage ab 2002 und der Büro- und Gastronomie-Unterbringung in mehreren Containern, über die Einweihung des kompletten 18-Loch-Platzes ab 2007, der Inbetriebnahme des 6-Loch-Kurzplatzes durch VcG-Geschäftsführer Marco Paeke im gleichen Jahr, ist nun mit der Erstellung des neuen Clubhauses das große Ziel erreicht.



An diesem historischen 23. Mai an Pfingsten 2010 wurde nun der so lange ersehnte Neubau in feierlicher Weise eingeweiht. Das Container-Leben gehört ab jetzt der Vergangenheit an und der Aufbruch zu neuen Ufern kann erfolgen.

Vor fünf Jahren hat Präsident Marinus J. Engelbarts den Entschluss zum Bau eines Clubhauses gefasst, und seither die Finanzen zusammengetragen. Mit Uwe Stegner aus Pirmasens wurde ein erfahrener Architekt gefunden, der das Kleinod für den Club landschaftstypisch planen und erstellen sollte. Dabei erinnerte man sich eines zugeschütteten runden Silos von 20 m Durchmesser just an der Stelle, der dann den Keller des darüber zu errichtenden quadratischen Baukörpers ergeben wird. Der gewaltige Betonring war ohne Makel und nach Herausschneiden eines Tores, können nun die Caddys im Untergeschoss geparkt werden.



Den Eindruck beim Betreten des Clubhauses. Der übersichtliche Pro-Shop ist gleich rechts untergebracht, wobei sich auch Gastraum und Gastronomie mit Chef Günter Schreiber, im Erdgeschoss befinden. Eine Treppe höher sind dann Sekretariat, Umkleiden und das Büro des Präsidenten eingerichtet. Überwiegend die Aussicht auf die Fairways von hier oben, die in schönstem Design und Mäh-Muster das Auge erfreuen.

Hat man einen IT-Spezialisten wie Dr. Bernd Streich im Boot, so muss es nicht verwundern, wenn neue Technologien schon früh vorhanden sind. Der Eintrag eines QR-Codes für Smartphone-Zugriff ist auf der Scorekarte vorhanden und eröffnet dem User sofort beste Überblicke. Der 18-Loch-Meisterschaftsplatz mit Par 72 und 6230m Länge von Weiß, ist dadurch sehr gut zu spielen.

„Wir haben mit der Erstellung des Clubhauses einen weiteren und entscheidenden Sprung nach vorne gemacht, der sich sehr positiv für den Club auswirken wird,“ sagte ein sehr zufriedener Präsident Marinus J. Engelbarts. Eine gewaltige Golfer-Figur aus einer Eisenplatte geschnitten, hat Dr. Günter Albrecht der Präsident des Ersten Golfclubs Westpfalz, seinem Nachbarclub als Erinnerungsgeschenk übergeben, welcher sie vor der Terrasse positionierte.

Die besten Grüße und Wünsche des Landes-Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland überbrachte LGV-Präsident Hans Bernd Dickmann bei der abendlichen Feierstunde, die mit vielen Gästen und Sponsoren den Tag der Einweihung abschloss.



Überzeugen Sie sich von unserer Produktvielfalt!

BEST GARANTIE PREIS

Autorisierte Fitting Stationen
mit dem Launchmonitor „Zelocity“
für individuelle maßgefertigte Schläger

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Golf Outlet
Bitscher Straße 14
66989 Höheinöd
Fon: 0 63 33 - 95 56 04
Fax: 0 63 33 - 95 56 05

www.outlet-golf.de
info@outlet-golf.de
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
(Sa. nur von April bis Oktober)

Individuelle Wintergärten direkt vom Hersteller.

Gönnen Sie sich ein neues Wohnraumerlebnis mit Glasanbauten von Wintergarten Neu, dem größten Fachbetrieb für individuelle Glasanbauten in SaarLorLux.

wintergarten-neu.de

wintergarten-neu.de
Neu GmbH – Blieskastel-Abweiler
Fon: 06803/4 69 – Fax: 06803/81 30



Catwalk in Junglinster

„Hole-in-one Fashion Show“ begeisterte nahezu 300 Zuschauer



Junglinster, 09. Mai 2010: Edles, funktionelles Outfit in besonderer Atmosphäre erlebten die Zuschauer des Events „Hole in One Springsummer 2010“, einer professionellen Fashion Show rund um den Golfsport. Die eindrucksvolle Show fand im Audi Hangar der Garage Demuth in Junglinster statt, organisiert von Hole-in-one – Golfshop mit Sitz in Howald.

war um 20 Uhr. Der Showroom der Garage Demuth wurde in einen Catwalk verwandelt und wo sonst Neuwagen präsentiert werden, genossen die Zuschauer modische und kulinarische Darbietungen der Extraklasse.

Präsentiert wurde von 25 Models, was derzeit up to date in punkto Golfoutfit ist: unter vielen Weiteren wurde Kleidung und Accessoires der Premium-Marken Adidas, Bogner, Chervo, Golfino, Daily Sports, Nuni, Nike, Porsche Design, Ian Poulter, Tommy Hilfiger, und J.Lindberg präsentiert.

Durch das Programm führte Dan Spogen von RTL und Felix Elschen Ex-RTL.

Die Modenschau stand unter dem Zeichen des „Télévie“, alle Einnahmen (Versteigerung des originalen Golfbags von Martin Kaymer, Eintritt-Platzreservierungen, Tombola und zusätzliche Spende von Hole in one und Garage Demuth) wurden der Krebsforschung gespendet und am selben Abend Herrn Doktor Marc Diederich und Frau Bragança überreicht.

Und gefeiert wurde auch zur Hole-in-one Fashion Show! Start der Show bei herrlichstem Frühlingwetter



Hole-in-one, Golfshop Nummer 1 in Luxemburg, auf 350 m2 findet man das Neueste und Modernste in Sachen Golf und Freizeitmode. Technisch auf dem letzten Stand werden Sie vom Golf-Pro beraten und bedient und/oder können Ihre Schläger auf dem modernsten Simulator testen.

18, rue des Jons
L-1818 Howald
Tel: +352 27 48 97 97
www.HOLEINONE.lu
INFO@HOLEINONE.LU

Die neue Mallorca Golfcard 2010:

Über 1.000 € beim Golfurlaub auf Mallorca sparen

Die neue Mallorca Golfcard 2010 ist da! Die Mallorca Golfcard ist die Golf-Vorteilskarte für Mallorca, mit der z.B. auf zehn Golfplätzen 2for1 Golf gespielt werden kann. Insgesamt können beim Einlösen aller Vorteile über 1.000 € gespart werden. Der Preis beträgt einmalig nur 99 €.



Leistungsinhalte und Gültigkeit

Seit dem 15. Mai gilt die neue Mallorca Golfcard 2010. Auf zehn (!) Golfplätzen kann der Gast mit der Mallorca Golfcard z.B. 2for1 Golf spielen. Für nur einmalig 99 € erhält der Golfer die elegante Plastikkarte sowie das Voucherheft mit vielen Vorteilsvouchern und Informationen. Die Mallorca Golfcard 2010 gilt vom 15. Mai bis 15. September und in den Monaten November und Dezember 2010.

Sparen auf den Golfclubs der Insel

Auf diesen zehn Golfplätzen spielt der Golfer 2for1 Greenfee (d.h., ein Spieler zahlt, zwei können spielen): Golf de Andratx, Alcanada, Son Vida, Golfpark Mallorca Puntiro, Son Antem (East & West), Capdepera, Pula, Santa Ponsa 1 und auf dem neuen Son Quint Executive Course. Meist hat sich der Kauf der Mallorca Golfcard bereits beim Einlösen eines (!) einzigen 2for1

Greenfee-Vouchers, z.B. auf Golf de Andratx, gelohnt.

Sparen in noblen Hotels

Auch bei Übernachtungen kann der Golf-Urlauber kräftig sparen. Im Lindner Hotel Portals Nous logiert man fünf Nächte zum Preis von vier. 3for2 Übernachtungen inkl. Frühstück können im Petit Hotel Cases de Pula genutzt werden. Im Dorint Royal Golfresort & Spa in Camp de Mar (10 % Ermäßigung auf die Tagesrate für ein Deluxe Zimmer inkl. Frühstück), im Arabella Sheraton, im Castillo Son Vida und im noblen St. Regis Mardavall (10 % Ermäßigung auf den besten verfügbaren Tagespreis für 1 Ü/EZ oder 1 Ü/DZ inkl. Frühstück) kann ebenfalls gespart werden.

Weitere Sparmöglichkeiten

Weitere Vorteile erhalten Golfer auch beim Chauffeur-Transfer von Transfer-Rent vom Flughafen

zum Hotel sowie in insgesamt zehn teilnehmenden Restaurants.

Wo kann man die Mallorca Golfcard erwerben?

Die Mallorca Golfcard kann bequem online unter www.mallorca-golfcard.de oder ab 16. April bei den teilnehmenden Golfclubs in den Proshops erworben werden.

Präsentiert wird die Mallorca Golfcard vom mallorquinischen Fremdenverkehrsamt Ibatut. Die Premium-Partner sind: airberlin.com, Warth Properties, Transfer rent, Ergo Direkt Versicherungen und JG Golf.

Detaillierte Leistungsbeschreibungen und Bestellmöglichkeiten unter www.mallorca-golfcard.de



Golfpark Weiherhof weiht am 7. und 8. Mai fünf neue Bahnen ein
Mit 14 Löchern nun auf dem Weg zur Komplettierung

Eddy Menzler

Clubsekretärin Barbara Dillschneider hatte doch Einiges zu tun, um den 84 Startern beim 1. Eröffnungs-Cup die neuen Bahnen zu erläutern, konnte aber jedem Flight einen Lageplan mitgeben. Nach dem Sekt-Empfang auf der sehr großen Terrasse, begrüßte Platzzeiger Ulrich Wingers die erwartungsvollen Golferinnen und Golfer und wies voll Freude auf den so bedeutenden Anlass hin.



Das für die nächsten Wochen angesetzte Course Rating wird eine entsprechende Klassifizierung erbringen.

Großer Moment mit dem Abschlag des Goldenen Balles

Eine starke Mitgliederschar hatte sich bei Kaiserwetter am 8. Loch versammelt, um den Moment des Aufbruchs zu neuen Ufern nicht zu verpassen. Den Ratschlag seiner „Freunde“, nur ja kein Damen-Tee zu fabrizieren, steckte Besitzer Ulrich Wingers locker weg und schlug um 11 Uhr den Ball schnurgerade die Par5-Bahn hinunter.



Fünf neue Bahnen können nun für den Spielbetrieb freigegeben werden. Allen, die sich mit ganzer Kraft für das Gelingen der Baumaßnahmen eingesetzt haben und auch ein sehr schönes Ergebnis ablieferten, dankte Ulrich Wingers ganz herzlich. Clubmanager Mahinda Gunawardene hatte die Fäden fest in der Hand und konnte ebenso stolz auf die Gegebenheiten blicken. Die neuen fünf Bahnen entstanden im Süd-Westen des Golfgeländes und die aktuelle neue Bahn 13 endet am Grün bei den freigelegten beiden Teichen am gemütlichen Clubhaus und zugleich Restaurant Weiherhof. Einige Was-

serhindernisse wurden an den Fairway-Rändern eingebaut und sind natürlich ganz gierig nach verirrten Bällen. Der Schwierigkeitsgrad ist dabei in diesem Teil zwar höher, doch sind die alten Bahnen 1 – 9 auch ganz auf Target zu spielen.



Daran anschließend war nur für Clubmitglieder ein Wettspiel nach Kanonstart über alle 14 Löcher angesetzt. Es hätten auch weit über 130 Teilnehmer sein können, die sich auf der Warteliste eingetragen hatten und beim ersten Spiel über die neuen Bahnen dabei sein wollten. Die Freude über die Erweiterung war allen Feiernden in den Gesichtern abzulesen. Nach einer zünftigen Halfway-Verpflegung kamen die Wettspieler mit durchweg guter Laune wieder am Clubhaus an. Ein kleiner Imbiss leitete die Siegerehrung ein, die natürlich von den Gewinnern besonders freudig erwartet wurde. Sie konnten die ersten Cups in einer neuen Club-Phase als Erinnerung mit nachhause nehmen.



Zweiter Teil der Eröffnung am Sonntag

Nun wurde es im Club schon viel offizieller, denn nach der Begrüßung der Gäste durch Eigentümer Ulrich Wingers, gaben noch einige Ehrengäste ihre Grußworte ab. Landtagspräsident des Saarlandes Hans Lay, sprach seine guten Wünsche für den Golfpark Weiherhof aus. Ihm folgte mit Grußworten der Geschäftsführer des Bereiches Recht und Regularien im Deutschen Golf Verband, Alexander Klose aus Wiesbaden, dem sich Clubpräsident Siegfried Pohl mit fröhlichen Dankesworten anschloss und den Anlass als weiteren Meilenstein in der Clubgeschichte bezeichnete.

des Cup's II über neun Löcher mit Kanonenstart um 12.30 Uhr. Gleichzeitig war das auch der Beginn eines Putting-Turniers für diejenigen Gäste, die nicht am Cup II teilnahmen. Hierfür gab es die Siegerehrung gleich nach dem Putt-Vergnügen.

Den Abschluss des Eröffnungs-Festaktes bildete die Sieger-Zeremonie für die Teilnehmer des 9-Loch-Turniers, die sich gemeinsam mit den Spielern des Vortages als die Pioniere in einer neuen Club-Ära bezeichnen können. Vermutlich ist in naher Zukunft schon mal an einen weiteren Ausbau-Schritt gedacht, um dann mit achtzehn Bahnen erwachsen zu werden.



Nun folgte die Eröffnung der neu erbauten Löcher auf dem 13. Grün durch die geladenen Gäste und alle Anwesenden, sowie der Beginn

Dazu alle guten Wünsche vom Landes-Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. in Bad Kreuznach.



Mythos Scharzhofberg

Die legendäre Lage Scharzhofberg in Wiltingen an der Saar zählt zu den besten Weißwein-Lagen weltweit. Die Rieslinge aus dem Scharzhofberg genießen Kultstatus.



Frank Röder

Die Böden bestehen aus stark verwittertem Grauschiefer, also ein perfektes Terroir für Riesling, die Königin der weißen Sorten. Eine optimale Wasserführung im Berg sorgt dafür, dass selbst in heißen Jahren wie 2003 immer noch ausreichend Wasser für die Reben zur Verfügung steht. Die Waldkuppe oben am Berg schützt die Reben vor eiskalten Nordwinden.

Es sind also nicht einer oder mehrere einzelne Faktoren, die den Scharzhofberg so einzigartig machen. Erst durch das optimale Zusammenspiel aller begünstigenden Faktoren ist es möglich, die wohl feinsten und elegantesten Rieslinge der Welt zu produzieren.

Doch was macht den Scharzhofberg so außergewöhnlich? Der 28 Hektar große Weinberg hat eine Ausrichtung nach Süden und profitiert somit von einer optimalen Sonneneinstrahlung, die durch die 60%ige Hangneigung noch verstärkt wird. Zudem ist die Topographie wie eine Mulde geformt, so dass die Tageswärme hervorragend gespeichert wird. Dennoch ist der Scharzhofberg eine kühle Lage, denn das Seitental der Saar ist nach Westen geöffnet. Von dort kommen die kühlen Winde. Die so entstehenden großen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sorgen für eine intensive Aromenbildung in den Beeren.

Nur acht Erzeuger haben unterschiedlich große Anteile am Scharzhofberg. Der bekannteste ist Egon Müller, der ausschließlich restsüße Rielinge produziert. Die haben maßgeblich zum einzigartigen Ruf der Lage beigetragen. Van Volxem und Reichsgraf von Kesselstatt, Johannes Peters und Hans Resch, die Vereinigten Hospitien sowie die Bischöflichen Weingüter Trier, und nicht zu vergessen das Weingut von Hövel erzeugen höchst unterschiedliche Rieslinge: Trocken oder feinherb, restsüß oder edelsüß, filigran oder wuchtig. Der Riesling zeigt am Scharzhofberg ein breites Spektrum seiner Stärken.



GROSSE SCHARZHOFBERGERVERKOSTUNG
Am 2. Oktober 2010 in Völklingen

Wer alle acht Erzeuger und deren Weine persönlich kennen lernen möchte, hat nun erstmalig die Gelegenheit dazu: Am 2. Oktober 2010 präsentiert Master of Wine Frank Roeder in der Kulturhalle in Völklingen-Wehrden den "Mythos Scharzhofberg". Die acht Winzer stellen persönlich in einer Vertikalen die letzten drei Jahrgänge ihrer Scharzhofberger vor. Erschmecken Sie selbst, warum die Weine vom Scharzhofberg seit mehr als 100 Jahren zu den besten und teuersten Weinen der Welt gehören. **Anmeldung erforderlich unter Tel: 06898 27070.** ◆

Husten, Niesen Tränen

Allergien auf dem Vormarsch



schlimmstenfalls einem lebensbedrohlichen allergischen Schock.

Ein häufig wenig belastender Heuschnupfen, der nur für wenige Wochen zur Pollenflugzeit der Birke oder der Gräserpollen anhält, führt unbehandelt bei bis zu 40% der Patienten zu chronischem Asthma. Gerade Menschen, die ihren Sport im Freien ausüben, sind besonders häufig betroffen.

Daher ist es wichtig, bei Schnupfen ohne Erkältung, Husten ohne grippale Symptome, aber auch Durchfällen nach bestimmten Nahrungsmitteln oder Kreislaufproblemen und starken Lokalreaktionen nach Insektenstichen, schleunigst einen Allergologen aufzusuchen, um der Sache auf den Grund zu gehen.

Da etwa 25% der Bevölkerung in Deutschland unter Allergien leiden, musste also rein statistisch betrachtet in jedem 4er Flight auf dem Golfplatz ein Allergiker zu finden sein. Und Golf gehört sicher zu den Sportarten, die den Betroffenen besonders zusetzen. Gräser, Baumpollen, Kräuter, Wespen- oder Bienengift und bei viel Pech dann noch eine Kontaktallergie auf Leder oder Kunststoff und der Spaß beim Spiel lässt schnell nach.

Es ist weiterhin sehr umstritten, warum die Allergien vom Sofort-Typ, also die gegen Pollen, Tierhaare, Hausstaub, Insektengifte oder Lebensmittel, so stark zugenommen haben und auch noch im höheren Erwachsenenalter auftreten können. Eine Überreaktion unseres Immunsystems, das bei Kontakt zum Auslöser ein breites Spektrum an Symptomen auslösen kann, ist die Grundlage einer jeden Allergie. Die Symptome reichen von Fließschnupfen bis Asthma und von Nesselsucht bis Durchfall.

In unseren Praxen mit allergologischem Schwerpunkt führen wir jedes Jahr mehr als 50.000 Tests durch, um je nach Ergebnis mit Hilfe einer individuell abgestimmten medikamentösen Therapie oder der "Allergie-Impfung", der so genannten Spezifischen Immuntherapie (SIT) Beschwerdeverbesserung oder Symptomminderung zu erreichen. Bei der SIT oder Hyposensibilisierung wird der Allergie-Auslöser in kleinen Dosen unter die Haut gespritzt oder in Tropfenform unter die Zunge geträufelt und führt dann häufig im Laufe der Zeit zum Ausbleiben von Beschwerden bei Kontakt zu Pollen, Staub oder Insektengift. Neuerdings sind auch die ersten Tabletten zur Schluckimpfung gegen Gräserpollen-Allergien auf dem Markt. Alle diese aufwendigen Behandlungen und die zuvor notwendigen Testungen sind schulmedizinisch anerkannt und werden von allen Krankenkassen erstattet. Allergien frühzeitig diagnostizieren und spezifisch behandeln – mein wichtiges Anliegen gerade rund um den Golfsport. ◆



Dr. med. Dirk Landwehr

Dr. med. Dirk Landwehr (47) ist Dermatologe und Partner der Hautärztlichen Gemeinschaftspraxen mit Dr. med. Sven Jäger in Sulzbach, Saarbrücken und St.Ingbert. Die Arbeitsschwerpunkte liegen neben der operativen Dermatologie und der Ästhetischen Medizin auf der Behandlung von Allergien. Hierzu arbeiten seine Praxen mit dem gesamten Spektrum moderner Diagnostik und Therapie.

Nähere Infos und Kontakt unter:
www.hautaerzte-saar.de
www.medizinzentrum-rotenbuehl.de



18-LOCH-GOLFANLAGE
DIREKT AM HOTEL



LAND & GOLF HOTEL
STROMBERG
...das besondere Privat-Hotel
★★★★ SUPERIOR

Hole-in-one in Stromberg

Erobern Sie ein neues Grün im schönen Hunsrück auf den Höhen des Soonwaldes. Die anspruchsvolle 18-Loch-Anlage und das besondere Flair unseres Hauses erwarten Sie.

IHR PROGRAMM UND UNSERE LEISTUNGEN

- ▶ Zur Begrüßung eine Flasche Mineralwasser auf Ihrem Zimmer
- ▶ 4 Übernachtungen im Zimmer der gebuchten Kategorie
- ▶ 4 x großes Vital-Frühstücksbuffet
- ▶ 4 x Abendessen im Rahmen der Verwöhn-Halbpension
- ▶ 3 x Greenfee für die hoteleigene 18 Loch-Golfanlage Stromberg/Aufpreis für Greenfee auf den Kooperations-Golfplätzen
- ▶ 1 x Vitalisierende Ganzkörpermassage
- ▶ 2 x 2 Erfrischungsgetränke
- ▶ 2 x Scorecards und 3 Golfbälle für Ihre Runden
- ▶ Reservierung der Abschlagszeiten im Golf Club-Sekretariat

Termine und Preise 2010
04.04. – 31.10.2010
Zimmerkategorie
Komfort

4 x ÜF, 4 x HP, 3 x Greenfee
ab **474,00 €**

Pauschalpreise pro Person im Doppelzimmer.
Die Preise der höheren Kategorien auf Anfrage.

... weitere Arrangements:

Teetime
2 x ÜF, 2 x HP, 2 x Greenfee
ab **269,00 €**

Golfsafari
3 x ÜF, 3 x HP, 3 x Greenfee
ab **399,00 €**

Nur wer genießen kann, der ist selbst genießbar!

Ein guter Wein, mit Persönlichkeit und Charakter, als unverzichtbarer Begleiter eines guten Essens, perfekt abgestimmt auf die Menüfolge, kann dem Genuss die Krone aufsetzen. Wir beraten Sie kompetent und ausführlich, und finden garantiert den passenden Wein für Ihren Anspruch.

Weine mit Fomat,
für Menschen von Format!

VIF Kompetenz in Wein.





MAINZER
GOLFCLUB

Mainzer Golfclub hat den Gipfel erklommen

Spielbahnen auf dem Plateau und im ehemaligen Steinbruch jetzt komplett *Eddy Menzler*



Wieder war die Golfgemeinde sehr zahlreich zur Einweihungsfeier der gesamten 18 Golfbahnen auf dem Lenneberg in Mainz-Budenheim im Festzelt erschienen. In Rekordzeit hat die Golfbaufirma die zweiten neun Bahnen fertig gestellt und damit den Entwurf der Münsteraner Platzarchitekten in hervorragender Weise umgesetzt.

Nun ist das schier Unmögliche vollendet und aus einem Steinbruch ist ein Golfplatz erwachsen, der in Deutschland und vielleicht sogar Europa, Seinesgleichen Sucht, das durchgeführte Course-Rating durch Fachkräfte des DGV erbrachte beeindruckende Werte. So heißt es, der Platz sei von weiß einer der anspruchvollsten in Deutschland. Initiator, Ideengeber, und Architekt Udo Ries aus Budenheim hatte 2000 eine Vision und ließ sich durch Nichts von der Idee eines Golfplatzbaues abbringen. Es waren beschwerliche Schritte bis alle erforderlichen Genehmigungen erteilt wurden, und mit einem Team von 10 Investoren konnte an die Verwirklichung seines General-Planes herangegangen werden. Der erste Spatenstich am 4. 9. 2006 am Ostrand des Geländes durch Udo Ries, den Ortsbürgermeistern, den Umweltdezernenten und Christoph Städler fand große Beachtung in Presse und Bevölkerung. Diese hatte über viele Jahrzehnte keinen Zutritt zu dem 124 ha großen, durch Zäune hermetisch abgesperrten Gelände. Wenn Schließung und Versiegelung der Deponie im Zuge der Rekultivierung abgeschlossen sind, folgt dann noch ein Wegebau durch das Freizeit-, Sport- und Erholungsgebiet, um Bürge-



Mainz, zeigte sich sehr zufrieden über den Stand auf demainz Budenheim

Golfgelände. Viele Pflanzen, dazu Uhu, Blaumeise, Eisvogel und Mauereidechse wurden geschont und haben ihren Lebensraum behalten. LGV-Präsident Hans Bernd Dickmann überreichte in Anwesenheit von Geschäftsführer Jens Werner und Pressebeauftragtem E. Menzler, ein symbolisches Golfbild mit Schläger, Ball und Adler des Malers Portugall. Er gratulierte Udo Ries sehr, der es geschafft hatte, einen Standort für Golf in Mainz zu finden und seinen Club nun Mainzer Golfclub nennen kann. Beste Wünsche für die Zukunft sprach Hans Bernd Dickmann im Namen des Landes-Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland dem 40. Mitglieds-Club im LGV aus.

rinnen und Bürgern die Erkundung zu ermöglichen. Auch sollen spezielle Aussichtspunkte zur Naturbeobachtung der Felswand und der Teiche eingerichtet werden. Hohes Lob und gute Wünsche aller Redner in dem am Mittag durchgeführten Festakt dankte Frontmann Udo Ries allen Verantwortlichen, den Behörden, der Stadt, den Politikern, Mitarbeitern, Helfern, Investoren, Sponsoren, und an vorderer Stelle ebenso Clubmanager Stefan Kirstein, für immer vorhandenen Einsatz zum Gelingen des großen Gesamtwerkes. Dazu zählt auch später der Bau eines Clubhauses und eines Sporthotels auf dem Gelände beim 1. Abschlag. Und in ganz ferner Zukunft ist noch mal an eine Platzweiterung um 9 Bahnen in Richtung West zum Mombacher Friedhof hin gedacht. Große Pläne also, nachdem die bisherigen Bauleistungen wie Golf-Übungsbereich, Driving Range, Indoor-Halle, 6-Loch-Kurzplatz und 18-Loch-Meisterschaftsplatz so vortrefflich abgewickelt wurden. In weiteren Grußworten sprach Rainer Becker, Bürgermeister der Gemeinde Budenheim allen seinen Dank aus, die hier ein besonderes Denkmal gesetzt haben. Oberbürgermeister Jens Beutel freute sich über den nahen Golfplatz, der vor seiner Haustür und nur 4 km von Mainz entfernt liegt. Der Schritt zum eigenen Golfspiel ist ja dann nur recht kurz. Wolfgang Reichel als Umweltdezernent der Stadt

Bereits über 600 Mitglieder des Clubs können ab jetzt ihren 5559 m langen Platz von Gelb, voll in Besitz nehmen. Die Bahnen weisen herrliche Ausblicke vom Plateau aus auf, das sich über den Fairways im Talgrund erhebt. Beinahe 10.000 Bäume und Sträucher sind gepflanzt, 1.500 Regner an den strategischen Stellen eingebaut, die von fünf gewaltigen Pumpen versorgt werden.

Das garantiert eine sichere Beregnung der Gesamtanlage, die bald komplett in strahlendem, dichten Grün erscheinen wird. Einige Unerschrockene versuchten sich nach dem Abschlag des Goldenen Balles durch Mit-eigener Dr. Wigbert Berg auf der vorhandenen Bahn 1, an den neuen Löchern. Neben dem fertig montierten Kunstwerk am 1. Abschlag, fand auch die Enthüllung eines farbigen Metallobjektes mit stilisierten Personen am Festzelt statt.

Happy Holiday Sommer Specials

Wussten Sie schon, dass Balkonien einen eigenen Golfplatz hat? Denn während der Ferienwochen bietet der Mainzer Golfclub tägliche Specials, die auch Urlaubstage zu Hause sportlich und erholungsreich gestalten. Jeden Tag erwarten Sie neue Gelegenheiten die Golfanlage in Budenheim besser kennen zu lernen.

Alle Infos finden Sie unter www.mainzer-golfclub.de



Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG
Oberer Mombacher Weg 4 • D-55257 Budenheim/Mainz
Tel. +49 (0) 6139/2930-0 • Fax +49 (0) 6139/2930-29
info@mainzer-golfclub.de • www.mainzer-golfclub.de



MTM Golf „Performance Day“ bei Peter Koenig's Golfschule in Mainz

Gemeinsam für gesunden Golfsport



Die in Deutschland arbeitenden PGA Golf-Pros Jody Morris und Darran Bird entwickelten das patentierte System „MTM (Made to Measure) Setup Engineering“, das den Spieler – nach genauer Vermessung – zunächst virtuell in die optimale Ansprechposition stellt. So werden die genau passenden Schläger ermittelt und durch ein wiederum patentiertes Verfahren angepasst.

Das Ergebnis ist eindrucksvoll. Nimmt man zwei Golfer von 1,65 und 1,95 cm Größe als Beispiel, würde MTM Golf einen Unterschied in der Schlägerlänge von 18,9 cm anbieten können. Bei anderen Herstellern sind es gerade mal höchstens 5 cm.

„Ich werde oft gefragt, ob unsere Schläger auch den Regeln des Golf-Sports entsprechen“, berichtet Jody Morris. „Doch wir haben sie der führenden Instanz, ‚The Royal and Ancient Golfclub of St. Andrews‘, vorgelegt und sie wurden ohne Einschränkungen akzeptiert. Auch eine Zulassung zum Turnier ist selbstverständlich.“

Viele Besucher wollten beim Performance Day in Mainz das neue System testen und sich auch gleich professionell vermessen lassen. Hier liegt auch eine der ganz überzeugenden Stärken von MTM Golf: Nicht Verkaufspersonal bestimmt die Schlägerwahl, sondern schon das Vermessen übernehmen geschulte Golf-Pros oder Physiotherapeuten, die Partner von MTM Golf sind. Alle Daten werden dann in das MTM - Auswertungssystem am Computer eingegeben. Das System ermittelt automatisch die korrekten- und individuellen Schlägereigenschaften.

Die Hobby-Golferinnen Gabriela Nordström und Andrea Drabik waren auch beim Performance



Day dabei, - und sind von den MTM-Golf-Schlägern begeistert: „Das Konzept von MTM Golf ist einfach überzeugend“, sagt Gabriela Nordström. „Da muss man wirklich kein Fachmann sein. Wer einen so angepassten Schläger verwendet, merkt sofort mit dem ganzen Körper, dass das einfach genau das Richtige ist.“ Head-Pro Koenig bestätigt das. „Es ist nur logisch und nachvollziehbar. Gerade größere Golfspieler und Spieler mit Rückenproblemen fühlen häufig sofort, dass die aufrechtere Haltung weniger belastend und für Sie effektiver ist. Plötzlich läuft alles viel leichter und auch natürlicher, weil das Gehirn den physiologisch günstigeren Bewegungsablauf unterstützt.“

Eine Verlängerung des Schläger-Schaftes verändert die Wirkung des Schlägerkopfgewichtes. Deshalb verwendet MTM Golf für die neueste Schläger-Generation sechs verschiedene Schlägerkopfgewichte. Natürlich gibt es einen optimalen Winkel zwischen Schlägerkopf und Schaft. Viele Golfspieler versuchen durch das Überstrecken der Handgelenke sich zu kürzeren Schlägern anzupassen. Doch das reduziert die Beweglichkeit der Handgelenke und kostet Kraft und Genauigkeit. Mit MTM Golfschlägern braucht man diese Kompensation nicht, denn die Schläger werden optimal angepasst.

Als das Team von MTM Golf am Abend seine „Zelte abbrach“, hatte das Konzept der beiden Briten wieder etliche neue Anhänger gefunden. Eigentlich sind die beiden PGA Golf-Pros davon überzeugt, dass die Schläger für sich selbst sprechen. Doch Morris erklärt lächelnd: „Golf ist ein Sport mit sehr, sehr viel Traditionen. Wir müssen bestimmt noch etwas daran arbeiten, dass die Neuerungen von MTM Golf auch Tradition werden. Aber unser Sport hat es verdient.“



Bettina Morris
Leitung Vertrieb & Marketing

MTM Golf GmbH
Amerikastraße 15
66482 Zweibrücken
Tel.: 06332 - 913 907 0
Fax: 06332 - 913 907 3
info@mtmgolf.com
www.mtmgolf.com

Saar-Auswahl siegt im Ländervergleich

GC Saarbrücken war in Gisingen starker Ausrichter *Rebeka Evenschor*

Der traditionelle Ländervergleich zwischen Saarland, Luxemburg und Lothringen wurde in diesem Jahr am 17. April im Golfclub Saarbrücken ausgetragen. Jeweils 8 der besten Jugend-Spieler aus Lothringen, Luxemburg und dem Saarland traten im Zählspiel gegeneinander an.

Für das Saarland waren Felix Neugebauer, Niklas Holmann, Fabian Nashan und Kai Dillinger vom Golfclub Homburg, Sven Klaes, Sergio Prior und Tim Kipper vom gastgebenden Golfclub Saarbrücken, sowie Daniel Becker vom Golfclub Katharinenhof am Start. Bei schönstem Frühlingwetter lieferten sich die Spieler der drei Teams ein spannendes Match,

bei dem am Ende die jungen Golfer aus dem Saarland als Sieger hervorgingen. Ganz zur Freude der neuen Jugendwartin des saarländischen Golfverbands Rebeka Evenschor und des Landestrainers Uwe Dillinger gelang es der saarländischen Mannschaft nun zum ersten Mal, seit Beginn des länderübergreifenden Golfturniers im Jahre 2002, den Pokal ins Saarland zu holen.

In der Teamwertung gewann also das Saarland mit 494 Schlägen vor Luxemburg (502) und Lothringen (503). Das beste Tagesergebnis aller Teilnehmer erzielten schlaggleich mit jeweils 77 Schlägen der amtierende Landesmeister Felix Neugebauer, Daniel Becker sowie Annaelle Leo (Lothringen).

: Your body
: Your clubs
: Your game



www.mtmgolf.com

Sachverständigenbüro Britten

Tätigkeitsspektrum deutschlandweit



- Immobilienbewertung • Bauschäden • Hauskaufberatung • Bauleitung • Energieberatung



EnBa-Tec
www.enbatec.de
www.gutachter-britten.de

Ottmar Britten
Richard-Wagnerstr.17
66333 Völklingen
Telefon: 06898-298702

Mobil: 0171/6841363
Mail: obritten@web.de
www.gutachter-britten.de

LGV – Einzel – Meisterschaften 2010 der Jugend am 3. und 4. Juli im GC Cochem - Mosel

Doppelter Platzrekord wurde von Mädchen und Jungen gespielt

Eddy Menzler

Diesen Samstag Anfang Juli werden die jungen Teilnehmer, Landes-Jugendwartin Conny Obrecht, Landestrainer Wolfdieter Gotschlich, Co-Trainer Jan Pelz, die Spielleiter Theo Scheld, Diethelm Moiser und Dirk Feldmann, sowie das Sekretariat und Trainerin Sarah Pascatore so schnell nicht vergessen.

Anfangs ein Hochsommertag auf dem Plateau über der Mosel und dem steilsten Weinberg der Welt, dem Calmont bei Ediger-Eller, entwickelte sich zum Horrortag. Die morgens gestarteten Jungen mussten ihr Spiel bei Gewitter mit Blitz und Donner zweimal unterbrechen und beendeten die 1. Runde am frühen Abend. Von den danach gestarteten Mädchen kamen einige Flights nur bis zur vierten Bahn, als das Spiel aus Sicherheitsgründen unterbrochen, und dann wegen fortgeschrittener Zeit ganz abgebrochen wurde. Die Übrigen starteten nicht mehr an diesem Samstag.

So gab es nach Beratungen die Festlegung, die Meisterschaften der Mädchen nur über eine Runde am Sonntagmorgen auszutragen. Und nun zeigte ein Großteil der 30 Mädchen zu welchen Leistungen sie fähig sind. Auf dem 5025 m langen Par-72-Platz mit trockenen Fairways und mittelschnellen Grüns, gelangten 13 Unterspielerinnen und ein phänomenaler Platzrekord von 67 Schlägen, der mit STV 1,0 spielenden Ausnahmeakteurin Yasemin Sari vom GC Rheinhessen und aus dem D4-Leistungskader des LGV RLP/S. Einen Riesentag erwischte auch Nathalie Weber vom GC Wiesensee mit einer Par-Runde und Caroline Backman GC Nahetal, die ihre Vorgabe um 5 Zähler unterschielte. Die aktuelle LGV-Damenmeisterin 2009 Sonja Riedinger aus der AK 18 erwischte keinen so guten Tag und konnte der neuen und alten Jugendmeisterin nur freundlich gratulieren.

Die Jungen lieferten zwei Spielrunden ab

Die erste Runde der Jungen am Samstag war mit zwei Stopps belegt, sah aber die Favoriten bereits in Führung. Max Gaida und Sebastian von den Hoff scorten je eine 73, Sebastian Moser und Thomas Höher kannten ihren Heimvorteil genau und blieben mit je 74 Schlägen in Lauerstellung. Max Gaida spielte in der 2. Runde auf der 18. Bahn einen falschen Ball aus dem Bunker und Sebastian Moser konnte das Ergebnis des Vortages nicht wiederholen. Dafür arbeitete sich Patric Schertz mit einer Par-Runde auf Platz

fünf vor. Noch besser machte es aber der neue und alte AK 18-Meister Sebastian von den Hoff, der mit einer glänzenden 67 einen neuen Platzrekord aufstellte. Bei der vorgezogenen Siegerehrung der Mädchen bat Conny Obrecht diese Gewinnerinnen

zur Verteilung von Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen, sowie den voluminösen Erinnerungs- und Wanderpokalen 2010 nach vorne:

AK 14 Mädchen

1. Natalie Weber	GC Wiesensee	(9,2)	72 Schläge	Meisterin
2. Caroline Backman	GC Nahetal	(8,3)	76	
3. Olivia Cowan	GC Barbarossa	(4,5)	77	

AK 16 Mädchen

1. Yasemin Sari	GC Rheinhessen	(1,0)	67 Schläge	Meisterin
2. Nathalie Weber	GC Wiesensee	(9,2)	72	
3. Caroline Backman	GC Nahetal	(8,3)	76	

AK 18 Mädchen

1. Yasemin Sari	GC Rheinhessen	(1,0)	67 Schläge	Meisterin
2. Nathalie Weber	GC Wiesensee	(9,2)	72	
3. Johanna Neumann	GC Rheinhessen	(3,9)	76	

In der Mannschafts-Wertung Mädchen sahen sich diese Clubs in den Medaillen-Rängen :

1. GC Rheinhessen mit Yasemin Sari, Johanna Neumann, Sonja Riedinger und Marie Limbourg	221 Schläge	Meister
2. GC Nahetal mit Caroline Backman, Ann-Kathrin Schill, Constanze Sieker und Michele Obrecht	241	n. St.
3. GC Wiesensee mit Nathalie Weber, Ann-Kathrin Weber, Chantal Weber und Michelle Weber	241	

Gespannt erwarteten die Jungen ihre Siegerehrung und frenetischer Jubel begleitete die Gewinner der Meisterschaften :

AK 14 Jungen

1. Jan Morris Gabriel	GC Rheinhessen	(3,5)	76+74 = 150 Schl.	Meister
2. Max Schmitt	GC Westerwald	(5,9)	76+76 = 152	
3. Nicklas Borrmann	GC Kurpfalz	(12,5)	79+80 = 159	

AK 16 Jungen

1. Thomas Höher	GC Cochem-Mosel	(4,9)	74+76 = 150 Schl.	Meister n.St.
2. Jan Morris Gabriel	GC Rheinhessen	(3,5)	76+74 = 150	
3. Max Schmitt	GC Westerwald	(5,9)	76+76 = 152	

AK 18 Jungen

1. Sebastian von den Hoff	GC Trier	(+0,8)	73+67 = 140 Schläge	Meister
2. Jan Morris Gabriel	GC Rheinhessen	(3,5)	76+74 = 150	
3. Thomas Höher	GC Cochem-Mosel	(4,9)	74+76 = 150	

Die Medaillen-Ränge in der Mannschafts-Wertung Jungen über 36 Löcher wurden wie folgt verteilt :

1. GC Rheinhessen mit Tom Benner, Jan Morris Gabriel, Carl Glück und Patric Schertz	453 Schläge	Meister
2. GC Trier mit Sebastian von den Hoff, Jordan Campbell, Hardy Constantin und Maximilian Stahr	467	
3. GC Westerwald mit Max Schmitt, Tom Urbach, Tim Urbach und Nico Kaspers	481	

Mit vielen Dankesworten an den GC Cochem-Mosel und seinen Präsidenten Helmut Höher und alle Beteiligten von Conny Obrecht, endeten die spannenden Meisterschafts-Tage auf dem Mosel-Plateau.



6 Strahlende Mädchen nach der Siegerehrung



V.II. Sebastian von den Hoff, Max Gaida und Thomas Höher gehen auf die Schlussrunde



Jan Morris Gabriel und Thomas Höher gingen in der AK 16 ins Stechen



Jugendwartin Conny Obrecht und das Siegerteam des GC Rheinhessen



Yasemin Sari wird von ihren Clubkameradinnen auf die Arme genommen



Sebastian von den Hoff mit den Meisterschafts-Trophäen



Golf alpin vor grandioser Kulisse.

Stress und Hektik haben Sie im Tal gelassen. Sie konzentrieren sich auf Ihren Abschlag, die Berge Tirols als Publikum. Den Golfplatz Seefeld-Wildmoos werden Sie sicher nie vergessen. So wenig wie den behaglichen Luxus Ihres Fünf-Sterne-Hotels, seine exzellente Küche und sein großzügiges Spa. Ein Glanzlicht der Golf-Saison: die Interpalpen-Golf Trophy vom 14. bis 17. Juli 2010.

Weitere Informationen dazu auf www.interpalpen.com



25 JAHRE
INTERALPEN-HOTEL TYROL
★★★★★

Dr.-Hans-Liebherr-Alpenstraße 1, A-6410 Telfs-Buchen/Seefeld,
Tel. +43 (0) 50809-30, Fax +43 (0) 50809-37190, reservation@interpalpen.com

9. Senioren-Ländervergleich RLP/S - LUX am 27. Mai 2010

Treffen auf der schönen Anlage des G&LC Bad Neuenahr

Eddy Menzler



In bunter Reihe die Teams von Luxemburg und Rheinland-Pfalz/Saarland

Alle Teilnehmer waren bereits auf der Übungsrunde am Mittwoch von den leuchtenden Farben der Hunderte Rhododendron-Büschen an den Abschlägen und Grüns sehr begeistert.

Überall springt die Pracht ins Auge und die Gäste aus Luxemburg waren voll des Lobes über die Wahl des Spielortes und auch des Termins. Am Spielerabend dankte Albert Feilen als Präsident du Comité Sportiv des Senior, der Fédération Luxembourgoise de Golf, dem Kapitän des Teams Rheinland-Pfalz/Saarland, Gerd Kohns, für den sehr gelungenen ersten Tag. Dieser überreichte an Albert Feilen beim vorzüglichen Dinner eine kleine Golfer-Skulptur im Sinne der sich schon bestens verfestigten Freundschaft zwischen beiden Equipe's in der bereits 9. Austragung.

Die jeweils acht Mannschaftsspieler hatten die Kapitäne so eingeteilt, dass in etwa gleiche Spielvorgaben in den Einzel-Lochweitspielen gegeneinander antraten. Vorab gingen Jürgen Kanther, Secrétaire du Comité, Délégué des Seniors au CA de la FLG, und der LGV-Senioren-Beauftragte Eduard Menzler über den gepflegten, traumhaften Meisterschaftsplatz. Natürlich ganz ohne Wertung. Aufgrund der sich immer besser bis zum Sonnenschein entwickelnden Wettersituation, waren schon am Morgen alle bester Stimmung und konnten das sehr gut auf ihr Spiel übertragen.

Luxembourgs Captaine Robert Mohr vom GC Clervaux, wegen der ähnlichen Topographie seines Heimatplatzes mit den vorgefundenen Situationen am Köhlerhof gut vertraut, blieb es vorbehalten, den Ehrenpunkt für die Gäste zu erkämpfen. Diese taten auch alles, doch der Wunschtraum von Albert Feilen, zumindest nahe an ein Unentschieden ranzukommen, erfüllte sich leider nicht. So überreichte er den Achat-Wanderpokal nun wiederum an Kapitän Gerd Kohns, der gegen ihn im Einzel angetreten war, und bis zum 17. Loch schwer kämpfen musste. Das Gesamtergebnis lautete :

Luxembourg	Rheinland-Pfalz/Saarland	Ergebnis	Punkte
Robert Mohr	vs Hubert Schnee	4 auf 2	1,0 : 0,0
Albert Feilen	Gerd Kohns	1 auf 2	0,0 : 1,0
Björn Finnbjörnsson	Manfred Rödel	2 auf 4	0,0 : 1,0
Snori Loftsson	Joachim Roth	5 auf 6	0,0 : 1,0
Ernj Junker	Fritz von Stösser	2 auf 0	0,0 : 1,0
René Reinart	Ulrich Printzen	3 auf 4	0,0 : 1,0
Armand Fisch	Karl-Heinz Thielen	1 auf 2	0,0 : 1,0
Armand Richartz	Wolfgang Lorenz	3 auf 4	0,0 : 1,0
Endergebnis			1,0 : 7,0

Mit einer launigen Siegerehrung und der Einladung von Albert Feilen zum GC Kikuoka nach Luxemburg im nächsten Jahr, schlossen zwei harmonische Tage mit Festigung von langen Freundschaften und der Knüpfung neuer Kontakte bei diesem Treffen im Mai 2010 im formidablen G&LC Bad Neuenahr-Ahrweiler. ♦



Gerd Kohns II. überreicht Albert Feilen den Golfer als Erinnerungsgeschenk



Jürgen Kanther schlägt auf der 10. Bahn ab



Gerd Kohns und Albert Feilen bei der Wanderpokal-Übergabe



Seit 214 Jahren machen wir für Geld nicht alles.

Bank ist nicht gleich Bank. Und Gewinnmaximierung ist nicht zwangsläufig die einzige Richtschnur des Handelns. Die Tradition unseres Hauses gründet sich vielmehr auf **Unabhängigkeit, persönliche Beratung und unternehmerisches Denken**. Überzeugen Sie sich selbst – in einem individuellen Gespräch erläutern wir Ihnen gern, was wir für Sie tun können. www.hauck-aufhaeuser.lu

Private Wealth Management:
Uwe Hoenicke
00 352 / 45 13 14-240

Rolf Gläser
00 352 / 45 13 14-241

HAUCK & AUFHÄUSER
BANQUIERS LUXEMBOURG S.A.

Geschäftsleitung:
Rainer Schiffels
00 352 / 45 13 14-230

Bernd Sinnwell
00 352 / 45 13 14-370



Uwe Hoenicke

-Abteilungsdirektor-

Leiter Private Wealth Management /Private Banking Hauck & Aufhäuser Banquiers Luxembourg S.A.

Der wahre Präsident des Unternehmens ist der Kunde!

Nach dem Abitur stand für Uwe Hoenicke fest, daß er gern ins Berufsleben einsteigen will. Was genau er machen wollte war ihm nicht hundertprozentig klar, nur mit Menschen sollte die Aufgabe zu tun haben.

So ging er zum Berufsinformationszentrum und ließ sich dort die "Enzyklopädie" an Ausbildungsadressen im verwaltungstechnischen und kaufmännischen Bereich aushändigen und begann Bewerbungen zu schreiben. Daß er schließlich bei einer Bank landete war im Endeffekt eine schicksalhafte Fügung, da er von einer Bank die erste Antwort/ Zusage erhielt. Obwohl es gerade in den ersten Wochen und Monaten Phasen gab, wo er sich fragte, ob Banker wirklich der richtige Beruf für ihn sei, löste sich mit dem Start in der Kunden -und Wertpapierberatung diese Frage ganz von selbst in Luft aus. Endlich war er da, der mit dem Berufswunsch verbundene intensive Kundenkontakt. Da er einen recht erfolgreichen Ausbildungsabschluß hinlegte, wurde ihm auch direkt ein Bera-

terplatz in einer kleineren Filiale angeboten, der dann auch bald der Einsatz in einer größeren Filiale und letztendlich dann auch in einem VIP-Center für sehr vermögende Kunden folgte. Seine Devise "Der wahre Präsident des Unternehmens ist der Kunde" -in Anlehnung an ein Zitat des ehemaligen Generaldirektors Helmut O.Maucher von der Nestlé AG- hat er dabei stets in den Mittelpunkt seines Handelns gestellt.

1992 kam dann ein Angebot aus Luxemburg.... Für ihn als waschechten Berliner war es ursprünglich nur als ein kleiner Abstecher ins Ausland gedacht, aber inzwischen kann der Leiter des Private Wealth Managements bei Hauck & Aufhäuser Banquiers Lux.S.A. auf eine 18jährige Luxemburg Erfahrung zurückblicken.

Und das der seit 2008 zweifache Familienvater noch einige Jahre hinzufügen will, daran läßt er keinen Zweifel: "Ich fühle mich hier sehr wohl und die 18 Jahre sprechen ja auch dafür!". Seine knapp bemessene Freizeit verbringt er zu meist mit seiner Familie und Freunden, wobei er das breite Freizeitangebot in unserem schönen Dreiländereck gerne mit einbezieht.

Uwe Hoenicke
 23, Avenue de la Liberté
 L-1931 Luxembourg
 Tel: +352 - 45 13 14 240
 Fax: +352 - 45 13 14 239



Uwe Hoenicke Ihr aktueller Fachbericht. Diesmal zum Thema "Gold":

GOLD - ENDE DES ANSTIEGES ODER ERST DER BEGINN ?

Der Goldpreis hat in den letzten Tagen der EURO- Krise nochmals zulegen können. Der Preis für eine Feinunze bewegt sich derzeit über 1.200 US-Dollar. In Euro hat er - "dank" der Krise um Griechenland/Portugal und der Aufwertung des Dollars gegenüber der Gemeinschaftswährung - vor Wochen mit über 1.000 Euro pro Unze ein neues Allzeithoch erklommen. Wie geht es jetzt weiter ?

In Krisenzeiten schlug bislang stets die Stunde des Goldes. Im Juli 1999 notierte der Preis je Unze noch bei rund 250 USD ! Die seither schwersten Erschütterungen von Wirtschaft und Finanzmarkt in den vergangenen zwei Jahren ließen jedoch das Gold in neue Höhen schießen. Das gelbe Metall profitiert dabei von seiner erstklassigen und unveränderlichen Bonität als sicherer Krisenhafen. Außerdem sind die realen und nominalen Zinsen niedrig. Das entschärft den Nachteil von Gold, keinen Kupon zu zahlen. Die Opportunitätskosten des Haltens von Gold sind somit gering.



Außerdem ist Gold ja ein endlicher Rohstoff. Nach Angaben des World Gold Council werden Goldvorkommen von rund 40.000 t bis 50.000 t vermutet. Dieses Vorkommen wäre bei aktueller Förderquote in 17 -20 Jahren vollständig abgebaut. Vor dem Hintergrund dieser zu Neige gehenden Vorkommen wurden die Investitionen in die Goldexploration kräftig ausgeweitet. Mehr als 4 Mrd. Dollar (klingt im Zuge der Summen, die in der Finanzkrise an beispielsweise die Hypo Real Estate gezahlt wurden nicht viel, ist aber eine der höchsten Investitionen der letzten 10 Jahre) investierten Minengesellschaften zuletzt in Technologie zur Auffindung und den Abbau neuer Vorkommen. Selbst wenn es gelingt, neue wesentliche Vorkommen zu erschließen, hat die Angebotsseite aber heftig mit der Nachfrageseite zu kämpfen. Das Goldangebot von jährlich rund 3.500 t stammte in der Vergangenheit zu 60% aus der Minenförderung, zu etwa einem Viertel aus Altgoldbeständen und die restlichen 15% entstammen Zentralbankverkäufen.

Zentralbanken sind aber keine Nettoverkäufer von Gold mehr, da die Notenbanken aufstrebender Volkswirtschaften darum bemüht sind, ihre Devisenreserven zu diversifizieren. Die chinesische Zentralbank weist für Anfang dieses Jahres einen Goldbestand von knapp 34 Mio. Feinunzen aus. Das sind gerade mal 0,3% ihrer gesamten Bilanzsumme, obwohl sie ihren Bestand an Gold Anfang des letzten Jahres fast verdoppelt hat. Zum Vergleich: Für die Europäische Zentralbank machen die Goldreserven gut 1,5% ihrer Bilanzsumme aus. Wollte China seine Goldreserven auf einen Schlag auf 1,5% der Bilanz ausweiten, müßten etwa 4.500 t Gold erworben werden. Das sind ungefähr zwei Jahresweltpro-

duktionen. Die Goldnachfrageseite wird außerdem geprägt von der Schmuckindustrie. Sie saugt in der Regel die Hälfte des jährlichen Goldangebotes auf, Tendenz steigend. Denn mit mehr Wohlstand in vielen aufstrebenden Volkswirtschaften steigt auch die Schmucknachfrage. Der industrielle und medizinische Bedarf nimmt rund ein Achtel des verfügbaren Angebots auf. Die restliche Nachfrage stammt aus dem Bereich der Notenbanken und der Finanzindustrie. Gerade letztere hat Ihre Nachfrage zuletzt deutlich ausgeweitet, auch hier ist die Tendenz steigend.

Einige Beobachter warnen jetzt vor einer Preisblase. Inflationiert man den Goldpreis ausgehend von seiner letzten Preisspitze im Januar 1980 mit einer durchschnittlichen Inflationsrate von 2%, wäre der so ermittelte "faire" Goldpreis bei gut 1.500 Dollar. Bei 3% jährlicher Inflationierung käme man schon auf 2.060 Dollar. Im weltweit verwalteten Vermögen von privaten wie institutionellen Anlegern macht Gold höchstens 1% aus. Aktien bringen es auf rund 44%, Anleihen auf 50% und alternative Anlagen wie Hedgefonds, Private Equity und Rohstoffe zusammen auf 5% .

FAZIT: Gold hat Zukunft und ist in den Depots langfristig orientierter Anleger noch unterrepräsentiert. Ein Anteil von 3-8% am Gesamtvermögen scheint realistisch. Ob man allerdings auf dem aktuellen Niveau einsteigen sollte, ist mehr als fraglich! Erst bei Kursnotizen unter/um 1.000,- USD je Unze wären wir auf der Käuferseite. Bestände sollte man halten, so lange die EURO-Finanzkrise andauert und dies wird noch Jahre sein....

20. Jubiläum beim spritzigen Golfclub Barbarossa in Mackenbach

Das Wochenende vom 12. – 13. Juni mit Turnier und Tag der Offenen Tür

Eddy Menzler

Wenn ein Club so gute Freunde und großartige Darsteller hat, dann braucht er sich keine Gedanken über die nächsten 20 Jahre zu machen. Und an diesem Abend wurde auch schon über das Amt des Präsidenten für die immerhin 18 nächsten Jahre gesprochen.



Der Flight mit Hardy Müller, Stefan Hechler, Stefan Kuntz und Dr. Richard Weber



Blumen für die Damen, v.li. Beate und Alois Hennes, Helga Neumann, Dr. Richard Weber

Eine Siegerehrung in dieser Form zu erleben, ist immer äußerst erfreulich. Emotional zelebrierte Sportwart Stefan Hechler im Zusammenwirken mit Marliese Mühlberger und Hardy Müller die Vorstellung der Gewinner des Jubiläumsturniers und aus dem Auditorium kam jeweils frenetischer Beifall. Wieder mal hatten die Richtigen gewonnen, und die hießen :

1. Brutto Damen:	Sabine Nagel	Barbarossa	(5,0)	28 Punkte
1. Brutto Herren:	Nick Velten		(8,6)	34
1. Netto bis 15,4:	Max Immesberger		(11,3)	39 Punkte
2.:	Manfred Hesch		(9,1)	37
3.:	Edwin Lugo		(10,8)	36
1. Netto bis 22,4:	Helmut Braun		(22,3)	37 Punkte
2.:	Achim Göppner		(22,3)	34
3.:	Viola Redöhl		(18,5)	34
1. Netto bis 54,0:	Christoph Schleppi		(33,0)	45 Punkte
2.:	Susanne Hagner		(32,8)	40
3.:	Hendrik Hagner		(40,0)	36
4.:	Stefan Kuntz		(25,9)	34

Da blühte der Flax und die gute Laune schwappte bemerkenswert hoch, als der Chor der Festgäste die Geburtstags-Hymne für Alois Hennes schmetterte, der zwei Tage zuvor seinen Jubeltag gefeiert hatte. Der Jubiläumsabend nun im Club entwickelte einen starken Drive, als sich Homburgs Präsident Dr. Richard Weber zu einer ebenso langen Amtszeit von 18 Jahren überreden ließ, und den Saal mit zwei Witzen in saarländischer Mundart zum Beben brachte. In dieser Hochstimmung versprach er dann noch je 1 Fass UrPils für die nächsten Ladies-, Mens- und Seniors-Days. So sind die kommenden bekannt fröhlichen Feiern am Hebenhübel auf jeden Fall schon mal gesichert.

Das Wochenende des Jubiläums begann am Samstag um 13 Uhr mit einem Kanonenschlag zum Start des Zählspiels nach Stableford über 18 Löcher. Dass nach der Unwetter-Nacht zum Freitag eine Spieldurchführung überhaupt möglich war, verdanken alle dem gigantischen Einsatz der Greenkeeper-Mannschaft. Der Mega-Hagel schlug Blätter und Äste von den Bäumen und erforderte auf Grüns und Fairways starken Einsatz aller zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte. Der Platzzustand war danach so tadellos, dass er keinen Grund für negative Spielergebnisse hergab. So waren nur die Balllängen auf feuchtem Untergrund der Bahnen

etwas kurz geraten. Ein recht flotter Ablauf brachte die sehr positiv gestimmten Vierer-Flights nach etwa fünf Stunden wieder an ihr letztes Fairway und dann zum Clubhaus zurück.

Dort empfing ein geschmackvoll gedeckter Festsaal die gestylen Golferinnen und Golfer, die ein sehr zufriedener Präsident Alois Hennes herzlich begrüßte. Die Gästeliste enthielt mit LGV-Vizepräsident Dr. Christoph Stöhr, Homburgs Präsident Dr. Richard Weber, 1. FC Kaiserslauterns Vorstandsvorsitzenden Stefan Kuntz, dem Vizepräsidenten des EGC Westpfalz, dem LGV-Presse-Beauftragten und vielen langjährigen Freunden des Clubs, eine stattliche Zahl von Gratulanten.

In einem kurzen Abriss sprach Präsident Alois Hennes von der Gründungsphase mit den ersten Gastspielen beim GC Bitche, den Höhen und kleinen Tiefen aus den Anfängen der Clubgeschichte, dem sehr erfreulichen Mitglieder-Verlauf der letzten Jahre und bekräftigte den Aufruf weiter zum Wohle des GC Barbarossa zu wirken, um den Bestand nicht zu gefährden. Dann gab er das Zeichen an die Gastronomie „Rough“ zum Beginn des köstlichen 4-Gänge-Menü's, das mit Sommer-Wildkräutersalat und Gambas begann, sich mit Seezungenzopf auf Blattspinat mit Hummerschaum und Pommes Rissolees fortsetzte, dem Tafelspitz mit Bouillon-Kartoffeln folgte und mit frischen Erdbeeren in „Soße“ und Vanilleeis abschloss. Der Abend wurde glänzend untermalt von einem Gesangs-Duo, das dezent und unaufdringlich ihre Songs vortrug und viel Applaus erntete.

Nearest to the Pin an Tee 5 holten sich Inge Susemihl und Uwe Fritzingler, während an Tee 15 Sabine Nagel und Max Immesberger erfolgreich waren. Die Longest Drives schlugen extrem weit Karin Hesch und Kamil Karol.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Begegnungen. Ein Tag der Offenen Tür war angesetzt und diente der Öffnung des Clubs für alle Interessenten. Denn auf dem Stand von kurz vor 900 Mitgliedern will man nicht nur verharren, sondern einen weiteren Anstieg des Bestandes erreichen. Viele Schnupper-Möglichkeiten boten sich an, die möglicherweise einen Einstieg in den Golfsport bewirken. Den Mut dazu konnte man sich am großen Ausschank der Karlsberg Brauereien holen, die alles zur Stärkung bereit hielten. Mit den besten Glückwünschen von LGV-Vizepräsident Dr. Christoph Stöhr, der in Vertretung von Präsident Hans Bernd Dickmann abends sprach, würdigte der Landes-Golferverband Rheinland-Pfalz/Saarland die großen Leistungen des Vorstandes und der Clubhaus GmbH des Golfclubs Barbarossa e.V. in Mackenbach. Eine sichere Hand und viel Glück bei allen weiteren Entscheidungen für eine sichere Zukunft des Clubs in den kommenden Jahren, fügte er ermunternd an.

LGV-Einzel-Meisterschaften 2010 der Seniorinnen und Senioren

G & LC Bad Neuenahr am 5. und 6. Juni Ausrichter mit Topp-Platz

Eddy Menzler

Im 30. Jubiläumjahr des Golf- und Landclubs trug der LGV die Einzel-Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren auf der traumschönen Anlage am Großen Weg 100 beim Köhlerhof aus. Hunderte Rhododendron-Büsche leuchteten in ihrer Spätblüte an Abschlägen und Grüns, sowie gemeinsam mit den vielen anderen weißblühenden Sträuchern verzauberten sie die malerische Landschaft über dem Ahrtal.



Der nach den starken Regenfällen der vorangegangenen Wochen wieder abgetrocknete Par 72-Platz, stellte sich in besten Konditionen vor, welche jedoch ein Großteil der Mitspieler nicht nach eigenen Wünschen nutzen konnte. In den Teilnehmer-Feldern der 24 Damen und 50 Herren waren doch zahlreiche potentielle Meisterschafts-Anwärter angetreten. Die Titelverteidiger Renate Laue GC Rheinhesen und Klaus Scheyer GC Rhein-Wied waren nicht am Start.

Bei ständig zunehmender Außentemperatur, hatten die morgens gestarteten Seniorinnen noch nicht so unmittelbar mit der Hitze zu kämpfen. Möglicherweise gaben der Platzvorteil und die niedrigen Spielvorgaben den Ausschlag, sodass die Ergebnisse bei den Heimspielerinnen gleich in der ersten Spielrunde niedrig lagen. Gisela Wiegand hatte schon 2 Schläge Vorsprung vor ihrer Clubkameradin Gabriele Hempfen und 8 vor Beate Isbert. In der Schlussrunde steigerte sich dann Beate Isbert nochmals und Ruth Heymanns aus Saarbrücken erspielte sich die Bronze-Medaille. Bei sehr schwülem Wetter stellte der Sonntag hohe Anforderungen an die Seniorinnen, die ihre Spielvorgaben auf dem diffizilen, hügeligen Meisterschaftsplatz nicht erreichen konnten.

Eigentlich gab es bei den Herren schon einen Favoriten, denn der 55-jährige Neu-Senior Manfred Rödel vom GC Trier mit der niedrigsten Spielvorgabe von 2,7 legte in der ersten Runde schon mal die Marke fest. Mit 2über führte er einen Schlag vor seinem Team-Kollegen Marco Diederich und mit zweien vor Hermann Josef Schnee vom MGC Bad Ems. Am Schluss tag änderte sich dann das Bild etwas, und die Verfolger rückten stark auf. Hatte Manfred Rödel am Vortag mit vier Birdies auf den letzten neun Löchern noch für das beste Ergebnis gesorgt, musste er

dann am Sonntag das sehr stabile Spiel seines Club- und Flight-Partners Marco Diederich anerkennen. So taucht auch hier ein neuer Name in der Liste der Meister auf, was ebenso für die Seniorinnen zutrifft.

Die Siegerehrung durch Landes-Sportwart Gerd Kohns konnte kurz nach Spielende durch rasche Aufstellung der Listen durch Clubsekretärin Claudia Nonn durchgeführt werden, und sah folgende Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen-Gewinner vorne :

Seniorinnen			
1. Gisela Wiegand	G&LC Bad Neuenahr	(4,9) 83 + 86 = 169 Schläge	Meisterin
2. Beate Isbert	G&LC Bad Neuenahr	(12,4) 91 + 84 = 175	
3. Ruth Heymanns	GC Saarbrücken	(5,4) 88 + 87 = 175	
4. Annette Stephanus-Hassbach	GC Trier	(7,0) 88 + 89 = 177	
5. Gabriele Hempfen	G&LC Bad Neuenahr	(9,8) 85 + 94 = 179	
6. Ingrid Kaiser	GC Kurpfalz	(13,1) 88 + 92 = 180	
Senioren			
1. Marco Diederich	GC Trier	(3,8) 75 + 77 = 152 Schläge	Meister
2. Manfred Rödel	GC Trier	(2,9) 74 + (0) = 154	
3. Walter Jaus	GC Kyllburger Waldeifel	(3,5) 81 + 78 = 159	
4. Wolfgang Küppers	GC Westerwald	(6,5) 77 + 85 = 162	
5. Josef Hermann Schnee	MGC Bad Ems	(4,3) 76 + 87 = 163	
6. Dr. Jürgen Kohns	MGC Bad Ems	(4,5) 82 + 82 = 164	◆



Die neue „S-Line“ von PG-Powergolf

„S“ steht für Spitzentechnologie im Golfsport.



Unsere neuen Modelle „DL 1500 Zorro S*“ und „DL 1500 Traveller S*“ rollen an mit der modernsten Motor und Getriebe Technologie, die derzeit auf dem Markt erhältlich ist.

Wir verbinden diese neue Antriebstechnologie mit den sehr erfolgreichen und bewährten Eigenschaften unserer bestehenden DL 1500er Design Trolley Familie aus Edelstahl. Gleichzeitig achten wir auch hier darauf, dass unsere Trolleys in einem Preisrahmen bleiben, der sie positiv von seinen Mitbewerbern abhebt.

Die neuen „S*“ Trolleys fahren in einer eigenen Gewichtsklasse. Mit nur 7 KG erfüllen sie alle Anforderungen die heute an moderne Trolleys der Spitzenklasse gestellt werden. Perfekte Verar-



beitung und ein Bedienkonzept das wirklich überzeugt, sind selbstverständlich.

ZORRO „S*“

Rück zuck ist der Zorro auf- und abgebaut. Durch Einsatz eines modernen Klappgelenkes kann der Zorro absolut einfach zusammen gelegt werden

Wir haben den Zorro für alle diejenigen entwickelt die ihn oft im Auto transportieren müssen. Schneller und bequemer können sie einen Golf-trolley nicht auf und abbauen

TRAVELLER „S*“

Der neue innovative Trendsetter unter den Design Trolleys mit einem rekordverdächtigem kleinem Packmaß. Der neue DL1500 Traveller verfügt über ein zweites Gelenk und erreicht damit dieses minimale Packmaß von nur



L:68cmxB:32cmxH:18cm. Natürlich ist er auch als Zorro benutzbar.

Mit dem optional erhältlichen Travelbag passt der DL1500 Traveller in jeden Sportwagen-Kofferraum.

Das umweltfreundliche Powerpack mit dem moderaterem Lithium-Ionen Akkusystem (ca. 1,6 kg) und der großen Kapazität wird wahlweise am DL1500 befestigt oder sicher in Ihrem Bag untergebracht

Sie erhalten unsere Produkte in qualifizierten Proshops und beim Fachhandel.

PG-Powergolf
Einsteinstrasse 57
76275 Ettlingen
Fon: 07243 345 720
Fax: 07243 345 791
info@pg-powergolf.de
www.pg-powergolf.de



Golfschmuck und mehr

Golfgerechte Karriere mit Magnetschmuck

Komfortables Zusatzeinkommen oder steile Karriere als Partnerin von Energetix Bingen im Segment Magnetschmuck

Weltweit tragen Tausende Golfer Magnetschmuck von Energetix Bingen und machen damit die erstaunlichsten Erfahrungen. Denn der exklusive Designschmuck verleiht vielen genau das Quantum mehr an Kraft, Dynamik und gleichzeitig Gelassenheit, das sich der Spieler zur Optimierung seines Schlages wünscht.



Armband: 56 €
Kettenanhänger: 35 €
Ohrhänger: 49 €

die Apothekerin, die ein Magnetschmuck-Display im Geschäftsraum aufstellt. Die zweite, nicht weniger interessante Möglichkeit ist die nebenberufliche Tätigkeit auf dem zweiten Standbein. Hierbei ist jede Entwicklung möglich: Vom komfortablen Zusatzeinkommen bis hin zur steilen beruflichen Karriere. Etliche Golf spielende Schmuckliebhaberinnen sind als Partner von Energetix Bingen zu Unternehmerinnen im Segment Magnetschmuck geworden. Hierbei kam ihnen zugute, dass Eigenschaften eines guten Golfers wie Ausdauer, Konzentration und Orientierung auf den Erfolg auch den Aufbau eines Unternehmens positiv beeinflussen.

Deshalb empfehlen die Golfer den Schmuck weiter, mit der Folge, dass aus anfänglichen Enthusiasten des attraktiven Power-Schmucks Distributoren werden, die sehr viel Spaß daran haben, ein Produkt, das ihnen selbst gefällt und das ihnen Wohlbefinden verleiht, selbst zu vertreiben.

Immer mehr und insbesondere Golferinnen haben in der Schmuckberatung eine anregende Tätigkeit mit hohem Entwicklungspotenzial gefunden. Dabei zeichnen sich zwei Tendenzen ab: Bereits aktive Unternehmerinnen integrieren das Schmucksortiment im Sinne einer Diversifikation in ihr bestehendes Geschäft. Klassisches Beispiel ist



Armband mit Golfballrelief: 71 €

Energetix Bingen operiert aus der soliden Position des Marktführers mit kontinuierlichen Zuwächsen von 25% und bietet seinen Partnern



Kautschukarmband einzeln: 39 €
Beads: 13 € - 29 €



Armband: 62 €*
Anhänger* an Kautschukband: 77 €
Kautschukarmband mit Bead: 58 €
*mit Germanium zur Negativ-Ionen Emission

jede nur denkbare Unterstützung, vor allem durch intensive Trainings. Der exklusive Schmuck trifft auf höchste Akzeptanz. Die Kunden sind begeistert vom ansprechenden Design und vom erstaunlichen Wellness-Aspekt, der nicht nur das Wohlbefinden des Golfers steigert.

Informationen zur Magnetschmuck-Kollektion und zur Job-Idee unter www.energetix.tv



Armband: 125 €
Collier: 195 €
Ohringe klein: 39 €
Ohringe groß: 49 €



UNGARN

Willkommen im Land der Magyaren!

Mehr als Puszta, Paprika, Piroschka

Eddy Menzler

Ungarn ist ein Land der Vielseitigkeit: Die strahlende Hauptstadt Budapest, Ungarns familienfreundlicher Urlaubssee Balaton, die herrlichen Thermalbäder, die grenzenlose Puszta - in Ungarn fühlt man sich schnell wohl und kann auf spannende Entdeckungstouren gehen!

Ungarn liegt im Karpatenbecken in Ostmitteleuropa. Von Passau sind es entlang der Donau knapp 600 km stromabwärts bis Budapest; von Berlin, Dortmund oder Frankfurt erreicht man die ungarische Hauptstadt bequem in rund 90 Minuten per Flugzeug.

Mit 93 030 km² Fläche ist Ungarn deutlich größer als Bayern, hat mit rund 10 Millionen Menschen weniger Einwohner. Ungarns größte Stadt ist Budapest mit fast 1,7 Millionen Einwohnern, das ist vergleichbar mit Hamburg.

Golfen ist in Ungarn noch ein sehr junger Sport, doch den Golfreunden stehen bereits rund ein Dutzend bestens gepflegter Anlagen zur Verfügung – und Golfen boomt in Ungarn.

Begleiten Sie uns mit LGV Sportwart Gerd Kohns, dem Pressebeauftragten Eddy Menzler und LGV Geschäftsführer Jens Werner auf der Kontakt-Reise des Landesgolfverbandes Rheinland-Pfalz Saarland zum Golfverband und einigen Golfplätzen in Ungarn.



Blick vom Burgdistrikt in Buda auf Kettenbrücke, Donau und das Parlament im Stadtteil Pest



Golfen in Ungarn - Kontaktreise des Golfverbandes Rheinland-Pfalz / Saarland am 29. April 2010

Zusammen mit Journalisten und Meinungsbildnern aus der Golfszene erlebten LGV Sportwart Gerd Kohns, Pressebeauftragter Eddy Menzler und LGV Geschäftsführer Jens Werner 5 unvergessliche Tage bei den Freunden vom Ungarischen Golf Verband.

Der Jet von Malev Hungarian Airlines durchraste wie schwerelos die Strecke zwischen Frankfurt und Budapest. Bei wolkenlosem Himmel kam die schneebedeckte Tiroler Bergkette bei Salzburg mit fantastischer Postkarten-Ansicht wohltuend ins Bild. Die 9-köpfige Reisegruppe der Golfexperten, Reisefachleute von GolfculTour Koblenz und Journalisten, welche sich an der Promotion-Reise des Ungarischen Golfverbandes in Kooperation mit dem Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland beteiligten, waren in erwartungsvoller Spannung auf die Dinge, die alle bei ihrem ersten Landesbesuch vorfinden sollten. LGV-Geschäftsführer Jens Werner hatte die Verbindung bei einem Kongress in Lausanne des EGA-Ausschusses als DGV-Delegierter für Handicapping and CR Committee, mit dem Vertreter des Magyar Golf Szövetség aufgenommen und alles Weitere dann mit Timm Riggert, Member of Board, zuständig für Marketing, mit deutsch-ungarischen Eltern, vereinbart.

Am Budapest Airport empfing alle nun Timm Riggert mit handlichem Reisebus und Fahrer, der zuerst das Stützpunkt-Hotel Kempinski Corvinus in der Innenstadt anfuhr. Nach herzlicher Begrüßung durch Manager Ildiko Dudas startete die schon erwartungsvolle Gruppe bei schönstem Wetter zur Fahrt durch die liebeliche Etyek-Buda-Weinregion zum ersten Golfplatz.

PANNONIA Golf & Country – Club

Der Pannónia Golf&Country-Club in Mariavölgy ist etwa eine Stunde Fahrzeit von Budapest entfernt. Eine mächtige Platanen-Allee führt zum hochherrschaftlichen 200 Jahre alten Clubhaus. Völlig verfallen, hat das schweiz-österreichische Paar Alexandra und Alois Windbrechtinger das Gebäude der Habsburgischen Königsdynastie gekauft, perfekt restauriert und den Golfclub aufgebaut. Ein wunderschöner 18-Loch-Platz mit Par 72 und 5969 m Länge ließ das Golferherz höher schlagen. Die sehr gepflegte Anlage mit hervorragend dichten Fairways und unfassbar schnellen Grüns war ganz im Sinne der Golfer, die aber auf dem wasser-, busch-, rough- und bunker-reichen Bahnen doch teilweise ihre spielerischen Grenzen aufgezeigt bekamen. Der überaus positive Gesamteindruck von dem dort im grünen Tal Geschaffenen, wurde von allen bestätigt.

Eignerin Alexandra Windbrechtinger erläuterte die Gegebenheiten des Mitgliederstandes und der

Besucherakzeptanz als zufriedenstellend, doch bedauerte sie auch die auffällige Zurückhaltung der ungarischen Bevölkerung in Golfclubs einzutreten. Dieses Problem gilt auch für die drei noch besuchten Golfclubs und erfordert alle Anstrengung zur Mitglieder-Akquise des Verbandes.

Da nach einem Golftag auch Wellness & Spa durchaus zum Programm zählen können, gab es auf der Rückfahrt noch einen Stopp mit Besichtigung und Bade-Massage-Vergnügen. Das ein Jahr alte ABACUS Business & Spa – Hotel in Herceghalom überraschte durch bemerkenswert moderne und aufwändige Architektur, die sehr engagiert von der jungen Hotel-Managerin des Hauses erläutert wurde.

Old Lake Golf & Country – Club

Der zweite Tag brachte dann den Besuch beim ca. 60 Minuten entfernten, 1998 eingeweihten Old Lake Golf & Country – Club in Tata. Im ehemaligen Jagdgelände von Fürst Eszerhásy das eine Größe von 200 ha hat, ist der 18-Loch-Platz mit Par 70 und 5837 m Länge, sowie ein Übungsplatz mit drei Kurzbahnen entstanden. Club-Direktorin Dr. Réka Babos empfing die Reisegruppe in deutscher Sprache und freute sich sehr über den Besuch und die Spieler auf das Kennen lernen des neuen Platzes. Die flachen Bahnen verlangten allen viel Konzentration ab, denn Roughs, zahlreiche Teiche, Bäche, Büsche

und Baumbestand am Rande warteten immer auf verirrte Bälle. Abwechslungsreiche Bahnen mit teils erstaunlicher Platzierung der Grüns, bereiteten den Golferinnen und Golfern höchstes Vergnügen und hielten den Platz in bester Erinnerung.

Der dritte Reisetag blieb der Besichtigung von Buda und Pest vorbehalten. Die beiden Stadtteile sind von der schönen, doch nicht blauen Donau getrennt und bilden doch eine untrennbare Einheit mit wundervollen An- und Aussichten. Diese Stadt ist jederzeit eine Reise wert und wird die Golfgäste sicherlich bald wiedersehen. Hannelore Kraus von GolfculTour hat bereits verschiedene Packages in Arbeit und bereitet die Reiseangebote in das neue Golfland vor. Den Tagesabschluss brachte ein Dinner im hochdekorierten und europaweit bekannten Restaurant GUNDEL bei vortrefflichen Speisen und landesüblicher Tisch- und Unterhaltungsmusik.

Nach so viel Sehenswürdigkeiten und großen Eindrücken, stand der Hotelwechsel und die nächste Fahrt zum dritten Golfclub an. Doch an diesem Sonntagmorgen baute der Guide noch eine dicke Überraschung ein. Von einem Startplatz an der Utca Roosevelt fuhr der Bus „River Ride“ zur Stadtrundfahrt und anschließender Wasserung auf der Donau los. Die in Malta gebaute Amphibie brachte nach über einer Stunde die Gäste wieder sicher ans Ufer.

Royal Balaton Golf & Yacht Club

Weiter ging es mit dem Kleinbus nach Szentöd zum Lake Balaton, wo auf einer Fähre zur Halbinsel nach Tihany übersetzt wurde. Der berühmte Meisterschaftsplatz Royal Balaton Golf & Yacht Club mit Par 72 und 5789 m Länge befindet sich in Balatonudvari. Ständig wechselnder Bahncharakter mit hilly Design und tollen Ausblicken zum See, begeisterte alle Teilnehmer. Von den Besitzern Tibor und Péter Sarlos erbaut und mit Hingabe gepflegt, ist der Golfplatz für die European Young Masters der bis 16-Jährigen im Juli Schauplatz der Titelkämpfe. Das spektakuläre 13. Loch muss carry mind. 170 m über einen Steinbruch gespielt werden; wobei das gegenüberliegende Fairway nicht allzu breit ist. Eine große Herausforderung für alle, ob Hobby- oder National-Spieler!

BIRDLAND Golf & Country Club

Nach einem Besuch der sehr hübschen Bäderstadt Balatonfüred und einem Imbiss mit Weinprobe in einem prämierten Winzerhof hoch über dem See, dann die nächtliche Weiterfahrt zum BIRDLAND Golf & Country Club nach Bük, nahe der österreichischen und slowakischen Grenze. Am Montagmorgen instruierte Pakuts Tamás, Direktor of Sales&Marketing, die Reisegruppe über einen der ersten Meisterschaftsplätze in Ungarn. 1991 von den schwedischen Brüdern Hauser

designt, ist er auf ebenem Terrain sehr angenehm zu spielen. Mit Par 72 und 6035 m Länge erfordern aber die langen Bahnen starke Konzentration und die vielen schilfbestandenen Teiche und Bachläufe immer wieder Ballopfer. Der durchweg ebene Course mit seinen tricky Grüns bringt in herrlicher, parkähnlicher Baumlandschaft ein Höchstmaß an Spielfreude.

Mit einem Lunchpaket des Hotels Birdland ausgestattet, fuhr der treue und geduldige Busfahrer das Besucherteam sicher wieder an den Budapest Airport, wo es nach herzlicher Verabschiedung vom vortrefflichen Reiseleiter Timm Riggert in ruhigem Flug des Malev-Jets wieder nach Frankfurt zurück ging. Der Treff soll mit weiteren Begegnungen fortgesetzt und durch Hilfestellung und Referaten von LGV-Sportwart und Vorsitzenden des DGV-Ausschusses Wettspiele Gerd Kohns, sowie Geschäftsführer Jens Werner erweitert werden. Auch die Ausschreibungen von Golfreisen zu den vorzüglichen Golf-Destinationen in Ungarn, dem Lake Balaton und der berühmten Hauptstadt an der Donau werden aufgenommen und in Golfmagazinen beworben. Starke Eigeninitiativen der ungarischen Golfplatz-Eigner, Manager und Verbandsvorstände haben bereits eine gut funktionierende Spielkultur geschaffen. Sie soll durch das Hungarian Golf Magazin, den Golf-Timer und TV-Auftritte noch weiter nach vorne gebracht werden. **Die Website des Ungarischen Golfverbandes ist : www.hungolf.hu** Eddy Menzler

Jungsenioren-Special Leserreise Golf & More in Budapest

Neun imposante Brücken spannen den Bogen vom hügeligen, malerischen Buda zum ebenen eleganten Pest. Die «Königin der Donau» lädt ein zum Rendezvous mit reichlich Kulturerbe aus der Römerzeit, Gotik, Barock und Jugendstil. In beinahe hundert Thermalquellen und zwölf Heilbädern verwöhnt man Sie gerne. An der eleganten Váci Utca und der Grossen Ringstrasse findet „Mann“, was das Herz begehrt. Feinschmecker schwärmen vom „Gundels“, doch lohnt sich auch ein Besuch in der großen Markthalle von Pest, wo zahlreiche ungarische Spezialitäten – auch zum Probieren - feil geboten werden. Tauchen Sie ein in die herrliche Metropole an der Donau und genießen Sie ein feuriges Wochenende mit Golf & More mit Golfcultour.

GolfculTOUR

Tag 01

Ankunft, 1. Golfrunde Old Lake Golf Course, Restaurant „Rosenstein“

Ankunft in Budapest und Transfer zu Ihrem Hotel und Check-In. Begrüßung durch unsere Golfcultour Reiseleitung, die während des gesamten Aufenthaltes bei eventuellen Problemen Ihr Ansprechpartner ist.

Transfer zur 1. Golfrunde auf dem Tata Old Lake Course. Abendessen im traditionellen Restaurant „Rosenstein“, einem Geheimtipp.

Tata Old Lake Golf & Country Club, 18 Löcher, Par 71, 5.800 m

Der Club wurde nach dem Oreg-tó (Alter See) benannt und liegt 64 km, 40 Autobahnminuten, von Budapest entfernt in Remeteségpuszta bei Tata. Der ehemalige Jagdsitz gehörte früher der Familie des Grafen Esterházy und liegt am Fuße des Gerecse-Gebirges, umgeben von Seen und fließenden Gewässern, in einem Naturpark. Neben einem Übungsgelände und einem gemütlichen Clubhaus verfügt man hier über eine 200 Jahre alte Esterhazy-Scheune, die als Veranstaltungsräumlichkeit eine besondere Atmosphäre bietet.

Der Platz ist ein Par 71, er verfügt über etliche Teiche und befindet sich in einem Naturpark mit Urbäumen und natürlichen Gewässern und stellt eine richtige Herausforderung für alle Golfspieler dar. Der Hauptplatz, das freundliche Clubhaus, und die anspruchsvollen Übungsplätze (Driving Range, Chipping- and Putting Green, par-3 Übungsplätze) bilden eine vollkommene Einheit.



Preis pro Person: 666,- €

Leistungen im Preis enthalten:

- Linienflug ab Frankfurt mit Malev
- 3 Übernachtungen im zentral gelegenen Komfort-Hotel
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 3 Greenfee mit reservierten Startzeiten
- 3 x Imbiß nach dem Golfen im Clubhaus
- 1 Ungarisches Dinner im Restaurant Rosenstein
- 1 Weinprobe im „Borkápolna-Weinkeller“
- 1 Dinner im „Gundels“
- 1 Eintrittskarte für die „Széchenyi fürdő“ – Therme
- Hummer-Disco-Tour durch Budapest
- Reisesicherungsschein

Anderungen vorbehalten

GolfculTOUR



Tag 02

2. Golfrunde Polus Palace, Besuch der Therme, Borkápolna-Weinkeller, Kneipenbummel

Nach dem Frühstück Transfer und Golfrunde auf dem Polus Palace Golf & Country Club, auf dem die OTP Bank Ladies Central European Open 2004/ 2005 und 2006 stattgefunden haben. Nach einem kleinen Imbiß Transfer zurück ins Hotel und Besuch der in Budapest größten „Széchenyi fürdő“ – Therme, die noch im klassischen Stil erhalten ist.

Am Abend Transfer zum Borkápolna-Weinkeller, wo sie an einer Weinprobe mit deftigem ungarischen Abendessen in den berühmten Katakomben teilnehmen, begleitet von traditioneller Zigeunermusik. Der Abend klingt mit einem unterhaltenden Kneipenbummel in Pest aus; eigene Rückkehr zum Hotel.

Pólus Palace Golf & Country Club, 18 Löcher, Par 72, 5.983 m

Der nach USG Norm gebaute Par 72, 18 Loch Golfplatz, großzügig auf 72 ha verteilt, befindet sich in einem Naturschutzgebiet mit vielen botanischen Seltenheiten. Breite Fairways und stark modellierte Grüns sind weitere Merkmale. Einige Bahnen des Golfplatzes erwecken eine mediterrane Stimmung. Die 41 strategisch abwechslungsreich angelegten Sandhindernisse machen das Spiel sowohl für Anfänger als auch für Profis zu einem Erlebnis. Das Spiel wird weiterhin dadurch interessanter gestaltet, dass 8 Bahnen die Biotopen des Naturschutzgebietes berühren und 9 Bahnen direkt mit der Seesystemanlage verbunden sind. Dadurch erhält jede Strecke des Spielfeldes ihren eigenen Charakter. Von der sanft hügeligen Spielanlage bietet sich eine herrliche Aussicht auf das Pils und das Budaer Gebirge.

Tag 03

3. Golfrunde Pannonia Golf & Country Club, Restaurant „Gundels“, Hummer-Disco-Tour

Nach dem Frühstück Transfer zum Pannonia Golf Club, der etwa 35 Autominuten von Budapest entfernt liegt. Nach dem Imbiß findet die Siegerehrung statt. - Rückfahrt zum Hotel. Am Abend Essen im international bekannten Feinschmecker-Restaurant „Gundels“.

Nach dem Gundels erwartet Sie eine einzigartige „Hummer-Disco-Tour“. Lassen Sie sich überraschen.

Pannonia Golf & Country Club, 18 Löcher, Par 72, 6.192 m

Etwa 30 bis 40 Minuten vom Stadtzentrum Budapest entfernt liegt Máriavölgy, eine ehemalige Residenz der Familie Habsburg aus dem Jahre 1845, inmitten einer reizvollen Hügellandschaft mit einer einmaligen 200 Jahre alten Platanenallee die den Besucher nach Máriavölgy führt. Das Gebiet ist unberührt, ruhig und weitläufig. Der 18-Loch-Golfplatz wurde im Juni 1997 eröffnet und gilt als einer der schönsten Golfplätze Ungarns.

Geplant wurde der Platz von Architekt G. Erhardt. Die englische Golfplatz Baufirma Southern Golf errichtete die Anlage und ist für das fine shaping verantwortlich. Der Spieler stellt schnell fest, daß der Architekt all seine Liebe und sein Wissen in der Gestaltung der Grüns, Fairways und bei der Entwicklung des Platzes angewandt hat.

Tag 04

Besichtigung von Buda und Pest

Nach dem Frühstück Check-out

Am späten Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

GolfculTour GmbH
Geschäftsführung/Man. Director Hannelore Kraus
Hohenfelder Strasse 3
56068 Koblenz/Germany

Telefon: + 49 (0) 261 - 911 45 66
Fax: + 49 (0) 261 - 911 45 67
Mail: info@golfcultour.de
www.golfcultour.de

LAGTO
THE GLOBAL GOLF TOURISM ORGANISATION
GolfculTOUR



TUI ReiseCenter Golf Trophy 2010 im Club Golf de Sarreguemines

Es war wie immer in den letzten Jahren:

Es regnet vor dem Turnier, es regnet nach dem Turnier, aber am Pfingstsonntag ist der Himmel blau, die Sonne scheint und das Thermometer steigt auf +26 Grad! Daher hatten die 110 geladenen Kunden des TUI ReiseCenters Saarbrücken und Mitglieder des Golf de Sarreguemines gut lachen und schwangen nach dem Kanonenstart am Pfingstsonntag, dem 22. Mai um 11 Uhr über fünf Stunden ihre Golfschläger um vorgabewirksam die Besten zu ermitteln. Während der Runde wurde alles dokumentiert alles dokumentiert vom professionellen Fototeam der Firma Gressung und ein Pro Secco Mobil hielt die Spieler bei Laune.

Vor der Abendveranstaltung konnte noch im Vorübergehen ein TUI Cars Mietwagengutschein gewonnen werden und bei einer Weinprobe mit Fingerfood – gesponsort von Kayser genussreich – die Spielergebnisse diskutiert werden.

Ab 19 Uhr wurde zum italienischen Buffet mit französischen Weinen eingeladen. Als Mitbringsel wartete noch eine besonders schöne Luxairtours Tache im Clubrestaurant auf die Golfracker.

Zwischen den Gängen wurden die Besten geehrt:

Bruttosieger Herren:
Oliver Dressler, Erwin Klampfer
Bruttosieger Damen:
Ursula Pukallus Poliwoda, Alexandra Smid

Netto Klasse C:
Gitta Hofer, Hans Jürgen Lütticken, Ehrhard Schneider

Netto Klasse B:
Lorenz Schon, Gudrun Bender, Heidi Geiger

Netto Klasse A:
Jin-Suk Hong, Roland Henn, Manfred Christmann

Nearest to the Pin: Bernhard Winter
Longest Drive Damen: Ursula Pukallus Poliwoda
Longest Drive Herren: Erwin Klampfer

Eine reichhaltige Tombola mit Sach- und hochwertigen Reisepreisen zum Beispiel in den Robinson Club Agadir, Club Med Vittel, Abama Golfresort Teneriffa, Gran Melia Las Salinas Lanzarote, zwei Condor Flugscheine der Sponsoren adida * Abama Golf Resort Teneriffa * AIDA Cru-

ses * airtours * Club Med * Condor DER TOUR * Deutsche Bahn * Europäische Reiseversicherung * Gran Melia Las Salinas Lanzarote * Kaysers genussreich * Foro Gressung * FTI * Hapag Lloyd Kreuzfahrten * Lufthansa * Luxairtours * MCS Kreuzfahrten * Robinson Club * Seba Med * Suudiosus * TUI Deutschland * TUI Cars * TUI Cruises * warteten auf die Gewinner.

Das TUI ReiseCenter, mit eigener Golfabteilung, ehrte auch die Sieger des Turniers der letzten Golfreise in den Robinson Club Nobilis vom März 2010.

Fritz Bender vom TUI ReiseCenter stellte den nächsten Golf Event vor: Vom 5. – 12. November geht's nach Marrakech. Wie gewohnt wird auch diese Golf de Sarreguemines Reise nach Marokko von Pro Greg Copp und Fritz Bender persönlich betreut.

Nach diesem schönen Golfstag sollte es auch 2010 ein Wiedersehen zur Golf Trophy in Sarreguemines geben.



Fritz Bender
TUI Reise Center



Marrakesch

Hot Spot des Jet Sets und der Märchen des Südens

Reisen in die rote Stadt, um auf dem Grün zu stehen

Marrakech ist Marokko pur, orientalisches, geheimnisvoll! Nicht umsonst wird die südliche Oasenstadt mit fast tausendjähriger Geschichte als «Perle des Südens» umschrieben. Zahlreiche wundervolle Zeugnisse aus alter Zeit lassen sich bewundern, so die berühmten Gräber der Saadier, die Koutoubia-Moschee mit dem eindrucksvollen Minarett, dem Wahrzeichen von Marrakesch, die Paläste El Bahia und El Badi oder die mächtigen Stadtmauern.

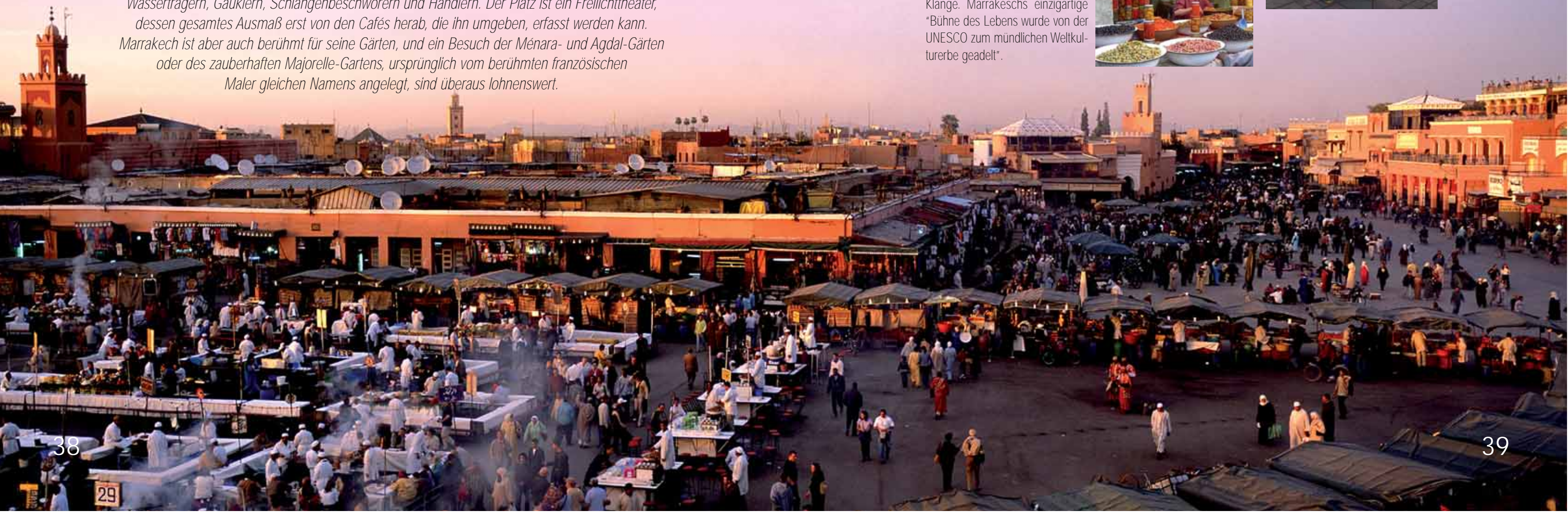
Nicht minder interessant ist das verwirrende Gassenlabyrinth der Medina mit unzähligen Souks. An deren Eingang trifft man auf den berühmtesten aller Plätze des afrikanischen Kontinents, Djemaa-el-Fna. Allabendlich bildet er das gesellschaftliche Ereignis mit Geschichtenerzählern, Wasserträgern, Gauklern, Schlangenbeschwörern und Händlern. Der Platz ist ein Freilichttheater, dessen gesamtes Ausmaß erst von den Cafés herab, die ihn umgeben, erfasst werden kann. Marrakech ist aber auch berühmt für seine Gärten, und ein Besuch der Ménara- und Agdal-Gärten oder des zauberhaften Majorelle-Gartens, ursprünglich vom berühmten französischen Maler gleichen Namens angelegt, sind überaus lohnenswert.

Djemaa-el-Fna



Djemaa-el-Fna Unvergleichlich ist die Atmosphäre auf dem Hauptplatz Djemaa-el-Fna wo jeden Tag aufs Neue ein faszinierendes Freiluft-Variété stattfindet: Gaukler, Akrobaten, Märchenerzähler, Schlangenbeschwörer, Musikanter und andere malerische Spielleute stellen hier ihre Künste zur Schau.

Ein Rausch der Farben, Formen und Klänge. Marrakeschs einzigartige "Bühne des Lebens" wurde von der UNESCO zum mündlichen Weltkulturerbe geadelt.





Marrakech

Erstes Golfziel des Königreichs

Golf ist in Marokko eine alte Sportart: es gab sie vor der Einführung des Fußballs. Ab 1917 tauchen in Tanger die ersten Greens unter der Feder der großen englischen Architekten Cotten & Pennink auf. Der Royal Golf in Marrakech wurde 1923 gebaut. Churchill, Eisenhower und König Hassan II – er war in das golfen vernarrt, sodass ein Turnier seinen Namen trägt – erklärten diesen Platz zu ihrem Lieblingssort.

Marokko, Golfdestination des Jahres 2010, ausgezeichnet in Nordafrika, im Mittleren Osten und Ozeanien! Die Auszeichnung wurde dem Land während des "International Golf Travel Market", dem wichtigsten Treffen der Golfindustrie, verliehen. Der marokkanische Golf wurde in diesem Jahr doppelt prämiert. Neben der Auszeichnung der Golfdestination des Jahres, wurde die Hassan II Trophy in die "European Tour" aufgenommen.



Al Maaden Golf Resort

Mit dem Al Maaden Golf Resort eröffnete im März der insgesamt fünfte Golf Court bei Marrakesch. Während die Spieler ihr Handicap zwischen Sand und Wasserhindernissen verbessern, genießen sie den ungestörten Blick auf das Atlasgebirge.

Das offene Layout, die fair und doch sportlich interessant platzierten Bunker und vor allem treue Grüns erlauben präzise Eisenschläge und phänomenale Putts.

Für Gäste des Boutique Hotels Les Borjs de la Kasbah ist dieses neue 18 Loch Green ein Ziel in unmittelbarer Umgebung. Ein weiterer 18 sowie drei 27 Loch Plätze machen Marrakech zu einem Hot Spot für Freunde des grünen Sports. Auf Anfrage schnürt das Hotel maßgeschneiderte Golfpakete für Individualreisende und Gruppen. Informationen zum Al Maaden Golf Resort unter www.almaaden.com.



Golfreise nach Marrakesch

vom 05. - 12. November 2010

Seit einigen Jahren hat sich in Saarbrücken im TUI ReiseCenter in der Dudweilerstr. eine kleine aber feine Golfreiseabteilung etabliert.

Fritz Bender bietet in Zusammenarbeit mit dem Pro des Golf de Sarreguemines Gregory Copp neben vielen Einzelgolfreisen zweimal im Jahr im März und im November, wenn in unseren Breitengraden das Golfwetter nicht so prickelnd ist, eine persönlich begleitete Reise an - dorthin, wo die Sonne noch scheint

Club de la Palmeraie

(18 Loch, Par 72, 6205m, Handicap 36)

In einer traumhaft schönen Golfoase mitten in einem Palmengarten. Der Golfplatz de la Palmeraie liegt etwa 7 Kilometer von Marrakech entfernt und wurde von R. Trent Jones Senior designed. Umgeben von üppigen Palmengärten und sieben künstlichen Seen passt er sich wunderbar der Landschaft, den Bunkern und dem weißen Sand der Atlantikstrände an.

Der Platz erstreckt sich über 77 Hektar und schafft mit seinen großen Seen und zahllosen Palmen einen eindrucksvollen Kontrast zur Wüste. Der Palmeraie Golf Komplex ist der dritte, den Robert Trent Jones in Marokko baute.

In unmittelbarer Nähe des Golfplatzes liegt das Hotel Palmeraie Golf Palace, eine Oase aus verschiedenen Farben, exotischem Parfum, Springbrunnen und zahllosen Palmen. Das Haus wird geprägt von Freundlichkeit und seiner üppig marokkanischen Architektur. Die etwa 280 klimatisierten Zimmer und Suiten sind mit Bad, Dusche, WC, Satelliten-Fernsehen, Minibar und Balkon ausgestattet. Von ihnen bietet sich ein herrlicher Blick auf den gepflegten Garten, den Swimmingpool oder den Golfplatz.

Les Jardins de la Palmeraie - Circuit de la Palmeraie – BP. 1488 – 40000 MARRAKECH
 Telefon: 00 212 5 24 30 10 10 ; Fax: 00 212 5 24 30 63 66
 Internet: www.golfmarrakech.com
 Email: golf@pgp.ma



Fritz Bender
TUI Reise Center



Golf Pro Gregory Copp

Nachdem die Golf spielenden Kunden des TUI Reisecenters bereits in Mauritius, Agadir, Mallorca, Costa de la Luz, Belek und Portugal die Plätze kennengelernt haben geht's in diesem November vom 05. - 12.11. wieder nach Marokko nach Marrakesch.

Die Flüge starten in Luxemburg mit Luxair und in Marrakesch erwartet uns das im Winter 09 / 10 neu eröffnete **** Club Hotel RIU Tikida Palmeraie, 6 Km vom der Altstadt Marrakesch entfernt.

Die Medina und der berühmte Djemaa el Fna ist mit dem kostenlosen Hotelbus mehrmals täglich zu erreichen. Kulinarisch verwöhnt werden die Golfer bei abwechslungsreichen Buffets, Show Cooking im Hauptrestaurant und zwei Spezialitätenrestaurants (marokkanisch und italienisch).

Zweimal in der Woche gibt es ein Themenbuffets. Nachmittags Snacks Kaffee und Tee. Das All Inklusive Konzept bietet eine Auswahl an internationalen und nationalen alkoholischen / alkoholfreien Getränken in Bars und Restaurants von 10.30 - 24.00 Uhr an.

Tägliches Abendprogramm mit Shows oder Live Musik.

In der großzügigen Gartenanlage befindet sich eine riesiger Pool, außerdem gibt es ein temperiertes Hallenbad.

Für die Golfspieler steht der Pro Greg täglich zur Verfügung und feste Abschlagzeiten auf den Plätzen Royal Golf, Amelkis und Golf de Palmeraie sind gebucht.

Die Nachfrage gerade nach dieser Destination Marrakesch ist jetzt schon groß, daher empfehlen wir eine umgehende Buchung noch vor den Sommerferien.

Infos und fachliche Beratung :

Fritz Bender
 TUI ReiseCenter
 Dudweilerstr. 5, 66111 Saarbrücken
 Tel 0681 - 38982218
saarbruecken2@tui-reisecenter.de

Golf in Marrakesch

Fliegen Sie mit uns in die Novembersonne von Marrakesch

RIU ClubHotel
 Hotels & Resorts
Tikida Palmeraie

Doppelzimmer, All Inklusive ab Luxemburg
 05. - 12.11.2010

p. P. ab **€ 1050,-**

persönliche Reiseleitung ab und bis Luxemburg eigener Golfpro

TUI ReiseCenter
 So geht Urlaub.

Dudweilerstr. 5, Saarbrücken,
 Tel. 0681 / 38982218,
 Fax. 0 6 81 / 39 77 05
Saarbruecken2@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/Saarbruecken2





Royal Golf de Marrakech

(18 Loch, Par 72, 5888m)

Dies der bevorzugte Platz von König Hassan II, ein landschaftliches Kleinod. Ein alter Platz mit viel Tradition und noch viel mehr alten Bäumen. Ein Genuss! Der fast 75 Jahre alte Golfplatz Le Royal Golf de Marrakesch liegt etwa 8 Kilometer vom Stadtzentrum Marrakesch in ruhiger Lage, inmitten von Palmenhainen mit einem satten Grün. Der Golfplatz hat 18 Löcher, einige davon sind von künstlichen Hügeln umgeben.

Damen und Herren: Hcp 36

Ancienne Route de Ouarzazate - BP. 634 – 40000 MARRAKECH

Telefon : 00 212 5 24 40 47 05 / 98 28

Fax : 00 212 5 24 40 00 84

Email : royal-golf@menara.ma



Vorsicht auf dem Fairway.

Schön, dass Golf kein Hallensport ist. Unschön, die kleinen Gefahren. Wie Zeckenbiss und Bienen-, Wespen- oder Hornissenstich. Der private Unfallschutz BISS & STICH hilft. Hole-in-one Versicherung inklusive.

Unfallschutz mit BISS & STICH

Invalidität	mit 100.000 € versichert
Vollinvalidität	mit 200.000 € versichert
Todesfallsumme	5.000 €
Krankenhaustagegeld/Genesungsgeld	20 € am Tag
Hole-in-one	500 €

Beitrag pro Jahr nur: 9,90 €*



Fax (06894) 915-434

Ja, ich beantrage hiermit die private Unfallversicherung der Baden-Badener BISS & STICH gemäß den beigefügten Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen und Vertragsinformationen nach § 7 VVG.

ab (Datum) _____, 00.00 Uhr

und bitte, den Jahresbeitrag von 9,90 € abzubuchen.

Bitte senden Sie mir _____ weitere Anträge zu.

Antragsteller (Name und Vorname)		Geb.-Datum
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Konto-Inhaber		
Konto-Nr.	BLZ	
Bank		
Unterschrift		



10 Jahre Golf de Sarreguemines

Die 18 Loch Championship Anlage des „Golf de Sarreguemines“ befindet sich in unmittelbarer Grenznähe zum Saarland in der schönen Region Moselle des Departements Lorraine. Die Anlage ist über Schnellstraßen zu erreichen und hat eine „eigene“ Ausfahrt, was man nicht von jedem Golfclub behaupten kann. Somit ist auch eine sehr schnelle Anbindung an die Metropole Saarbrücken gegeben.

Die Anlage wurde hervorragend in die Topographie der lothringischen Landschaft eingefügt und hat sich zu einem der schönsten Golfplätze der Grenzregion entwickelt. Die ersten 9-Loch zeichnen sich dadurch aus, dass sie in leicht hügeligem Gelände in die natürliche Struktur voll eingebunden sind und somit den Eindruck erwecken, als würde der Platz bereits mehrere Jahrzehnte bestehen. Desweiteren ist es gelungen, ein ca. 20 ha großes Naturschutzgebiet so in die Landschaft zu integrieren, dass Natur und Mensch eine hervorragende Symbiose eingehen.

Die zweiten 9-Loch erwecken zunächst den Eindruck, man könne freier spielen. Doch sehr schnell stellt man fest, dass

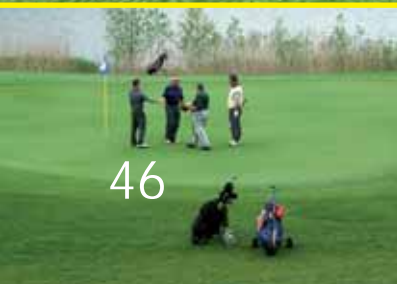
breite und einladende Fairways keine Garantie für einfaches Golfen sind. Doch gerade diese Fairways sind es, die das Herz eines Golfers höher schlagen lassen. Eine solche Qualität erwartet man nicht bei diesem relativ jungen Platz. Insgesamt ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Parcours, der zurückhaltend und nicht aggressiv gespielt sein will. Das angeschlossene und qualitativ ansprechende Restaurant mit 120 Sitzplätzen und nochmals 100 Sitzplätzen auf der Terrasse bietet einen herrlichen Blick auf einen großen See und 8 Grüns und bietet regionale Spezialitäten sowie auch eine gutbürgerliche Küche.

Eine überdachte Driving-Ranche, Pro-Shop sowie ein Customfitting für Golfer

aller Spielstärken unter der Leitung von PGA Pro Greg Copp komplettieren das Leistungsangebot des „Golf de Sarreguemines“.

Informationen rund ums Golfen, Schnuppergolf sowie Mitgliedschaft und Aktionen im Jubiläumsjahr erhalten Sie bei den freundlichen, zweisprachigen Mitarbeitern im Clubsekretariat:

GOLF DE SARREGUEMINES
 Chemin Départemental N°. 81 A
 WELFERDING
 57200 SARREGUEMINES
 Telefon: 0033 3 87 27 22 60
 Telefax: 0033 3 87 27 22 61
 Email: info@golfdesarreguemines.com
www.golfdesarreguemines.com





Jaguar Golf Day 2010

Am 25. Juni hieß es für alle Jaguar- und Golf-Fans auf der Anlage des Golfclub Saarbrücken Gisingen: Abschlag ins „Pure Vergnügen“ beim Jaguar Golf Day 2010.

Das Autohaus La Linea hatte eingeladen Präzision, Perfektion und die Liebe zum Detail beim Jaguar Golf Day im Golfclub Saarbrücken Gisingen auf dem Grün ins Spiel zu bringen.

Präzision, Perfektion und die Liebe zum Detail sind es, die einen Jaguar aus dem Hause La Linea zu dem machen, was er ist. Nicht nur als Jaguar Fahrer, sondern auch als begeisterter Golfer wissen Sie diese Eigenschaften sicher zu schätzen: Schließlich entscheidet ein präziser Abschlag, der perfekte Schwung und manchmal ein winziges Detail, wie die Platzierung des Tees, über das Spiel.

Mit einem Kanonenstart begann um 13 Uhr das Turnier bei strahlendem Sonnenschein und so konnten die Teilnehmer Ihre golferischen Fähigkeiten auf der 18-Loch-Meisterschaftsanlage vor einer malerischen Kulisse mit facettenreichen na-

türlichen Gegebenheiten herausfordern und sich zum Anschluss mit ausgewählten Köstlichkeiten auf der Sonnenterrasse und im Clubrestaurant verwöhnen lassen.

Bei der Siegerehrung konnte Clubpräsident Dr. Bodtländer neben Karl-Heinz Janzen, Betriebsleiter der beiden La Linea Autohäuser in Saarlouis und Saarbrücken auch Herrn Peter Steingass, Geschäftsführer der La Linea Gruppe aus Köln begrüßen.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Im Clubrestaurant wurde der Abschluss des Jaguar Golf Day 2010 beim gemeinsamen Abendessen, strahlenden Siegern und der Vorfreude auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr, dem 50 Jubiläumsjahr des Golfclubs Saarbrücken Gisingen, gebührend gefeiert.

Brutto Herren

1. Benedikt Witt GC Saarbrücken
2. Stefan Ackermann ?

Brutto Damen

1. Renate Amann GC Saarbrücken
2. Katrin Huppert ?

Netto Klasse A

1. Hans Walter Job GC Saarbrücken
2. Wolfgang Ditzler ?
3. Sigbert Blanchebarbe ?
4. Bernhard Welsch Mittelrh. GC Bad Ems

Netto Klasse B

1. Roswitha Voigtsberger GC Saarbrücken
2. Thomas Kurtz ?
3. Gaby Kaltenbach ?
4. Kurt Brausch

Netto Klasse C

1. Gertrud Maurer GC Saarbrücken
2. Roswitha Freis ?
3. Rigobert Maurer ?
4. Christian Kockler ?

Nearest-to-the-Pin an Loch 2 ?

Herren: Clemens Ehl

Nearest-to-the-Pin an Loch 2 ?

Damen: Barbara Ditzler

Longest Drive an Bahn 16 ?

Damen: Katrin Huppert

Longest Drive an Bahn 16 ?

Herren: Benedikt Witt





JAB ANSTOETZ Ladies Cup 2010 -

Das Startturnier in Oberstaufen

Es war ein grandioser Auftakt in die JAB ANSTOETZ Ladies Cup Saison 2010, das Startturnier in der diesjährigen Partnerregion Oberstaufen. 17 Damen aus dem Golf Club Oberstaufen, 47 Ladies Captains aus allen teilnehmenden Ländern, zahlreiche Pressevertreter sowie die diesjährigen Markenpartner waren in einer der schönsten Orte des Allgäu gereist, um den Start der beliebten Damengolfturnierserie mitzuerleben.

Auf dem Programm des ersten Tages stand dabei für alle Gäste der Eröffnungsabend in der Königlich bayerischen Enzianhütte, eine der angesagtesten Adressen Oberstaufens. Hier wurden die Ladies nicht nur von dem Turnierverantwortlichen Philipp Keller begrüßt, sondern auch von der Proette Martina Eberl sowie von Bianca Keybach von Oberstaufen Tourismus. Bei traditionell raffiniertem Essen und Live Musik vom Hamburger Pianisten Frank Linkus sowie von den beiden Oberstaufener Originalen Herbert und Michel war es ein stimmungsvoller Auftakt für alle Gäste.

Am nächsten Morgen wartete bei strahlendem Sonnenschein der „Goldenen Ball“ von Martina Eberl auf die Damen des Golf Club Oberstaufen. Der malerische Platz, der sich von Büflings bis in das Schwarzenbachtal erstreckt, war für die Damen nicht nur spielerisch bei ca. 30 Grad eine wahre Herausforderung. Am Ende des Tages konnte sich Veronika Beittlich vom Golf Club Oberstaufen mit 38 Nettopunkten durchsetzen. Sie nahm aus den Händen von Martina Fink, der begleitenden Handelspartnerin von JAB ANSTOETZ, ihr Präsent für den erfolgreichen Tagessieg entgegen. Auf dem benachbarten Golfplatz Bregenzer Wald spielten hingegen die zum Startturnier und Workshop angereisten Ladies Captains aus Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Während des Turniertages wurde erstmalig auch die diesjährige Nearest-to-the-Pin Charity ausgespielt. Gegen eine Spende von 5,00 Euro für die Organisation Beschuetzerinstinke (www.beschuetzerinstinke.de) von Sonja Zielow, konnten die Damen diese Wertung spielen. Die dabei ausgefüllten Teilnahmekarten werden

automatisch bis zum Turnierfinale in Belek am 28. November 2010 gesammelt. Unter allen Teilnehmern wird dann eine exklusive Kreuzfahrt mit der MS Columbus von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten von Nizza nach Bremerhaven im Wert von 5.440,00 Euro verlost.

Das gemeinsame Winner Dinner aller Damen inkl. der Ladies Captains, der Markenpartner und Pressevertreter fand in der Festhalle Steibis am Imberg, umgeben von einem traumhaften Alpenpanorama, statt. Der exklusive Shuttle-Service des diesjährigen Markenpartners Jaguar chauffierte die Gäste, wie unter anderem Sonja Zielow und Sybille Beckenbauer, zur festlich geschmückten Location. Nach einer kurzen Begrüßung des Bürgermeisters Walter Grath führte Philipp Keller die ca. 200 Gäste durch den Abend, die nahezu allesamt in Dirndl oder Lederhosen erschienen. Als kleine Showeinlage führte das Scharlatan Theater aus Hamburg den Sketch „For“ auf. Für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgten erneut Frank Linkus am Klavier sowie Herbert und Michel.

Im Rahmen einer Tombola, die zugunsten des Vereins Mkomazi e.V. geht, wurden hochwertige Preise der Markenpartner verlost. 2.125,00 Euro wurden an dem Abend für die Stiftung von Erol Sander gesammelt, der in diesem Jahr die Schirmherrschaft der JAB ANSTOETZ European Ladies Golf Awards übernommen hat.

Am letzten Tag stand der Workshop für die Ladies Captains auf dem Programm. Dieser fand auf dem Imberg in der Alpe Hohenegg statt. Wanderführer Theo brachte die Damen dazu von der Bergstation zur Alpe und erklärte dabei Wissenswerte zu Pflanzen und Tiere der Region.



Nicht nur ein unvergleichlicher Ausblick wartete dann auf die Damen von der Alpe Hohenegg aus, sondern auch die Vertreter der diesjährigen Markenpartner wie der diesjährige Titelpresenter Betty Barclay. Diese präsentierten sich im Rahmen des Workshops in kurzen Vorträgen und stellten ihre Aktivitäten im Rahmen der Turnierserie vor.

Für alle Gäste war es ein gelungener Auftakt in die JAB ANSTOETZ Ladies Cup Saison 2010.

Ergebnisse des Startturniers:

Nettowerung nach Stableford:

1. Veronika Beittlich (38 Nettopunkte, Golf Club Oberstaufen)
2. Ellen Eichfeld (36 Nettopunkte, Golf Club Oberstaufen)
3. Gabriele Bischof (34 Nettopunkte, Golf Club Oberstaufen)

Nearest-to-the-Pin: Isabella Gschwind (Golf Club Oberstaufen)

Longest Drive: Stefanie Herrfeld (Golf Club Oberstaufen)



Wir erschaffen Wohlfühlansichten...
Für ihre Räumlichkeiten, für ihre Feste und
überall dort, wo Sie sich von Ihrer
besten Seite zeigen möchten...



Neu und exklusiv im Store!

MAZUVO
made for you



QUELLENSTR. 33
zu erreichen über Eschberger Weg
66121 Saarbrücken
TELEFON: 0681 / 9476 99 - 24
www.o-haefele.de





Ihr Platz mitten in der Natur. Saubere Luft, Kristallklares Bergquellwasser, unverbaute Ausblicke in die Allgäuer Landschaft, die Wiesen und Wälder. Hier finden Sie Luxus von viel Raum und vollkommener Ruhe.

Golfertage

Egal ob Schrothkur, Trennkost oder Halbpension - Golf als ideale Urlaubskombination. Als Gast in Hauber Landhaus und Gutshof golfen Sie gratis auf drei Golfplätzen und steigen direkt am Hotel in den Golplatz Oberstaufen ein.



Golfertage:

5 Übernachtungen incl. Wohlfühl-Halbpension, 2 Golfermassage á 40 Min., 1 Heubad mit eigenen Bergwiesenkräutern
Euro 694,- p.P. im neuen Süd-Studio mit Bergblick



Haubers Alpenresort Hotel ** Superior Familie Hauber**

**Meerau 34
87534 Oberstaufen
Tel. 08386 / 93 30 5
Fax. 08386 / 93 30 10
info@haubers.de
www.haubers.de**



Erster alpiner Premiumwanderweg in Deutschland eröffnet

Mit den Extratouren "Wildes Wasser", "Alpenfreiheit" und "Luftiger Grat" bietet Oberstaufen Wanderern drei einzigartige Erlebniswege in den Allgäuer Alpen



Auf einem schmalen Grat über hohe Gipfel wandern und "Alpenfreiheit" erleben? das ist jetzt in Oberstaufen auch ohne stundenlange Anstiege möglich. Zur Wandersaison wurde im Naturpark Nagelfluhkette Deutschlands erster alpiner "Premiumweg" eröffnet.

Die Extratour "Luftiger Grat" führt von der 1708 Meter hoch gelegenen Bergstation der Hochgratbahn in knapp fünf Stunden zur Imbergbahn in 1200 Meter Höhe. Zwar sind auf der zehn Kilometer langen Tour nur 480 Höhenmeter zu bewältigen, aber Trittsicherheit ist gefragt: Die Hälfte der Strecke führt über einen schmalen, Wind und Wetter ausgesetzten Grat mit Fernblicken bis in die Österreicher und Schweizer Alpen.

Mit der elf Kilometer langen Extratour "Wildes Wasser" und der knapp 14 Kilometer langen Rundtour "Alpenfreiheit" liegen somit alle drei in den Alpen zertifizierten Premiumwanderwege im Naturpark Nagelfluhkette bei Oberstaufen. "Nagelfluh" ist ein aus Kieselsteinen gepresstes Gestein. Im Allgäu heißt der Fels deshalb auch "Herrgottsstein".

Das Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts bescheinigt den drei "Premiumwegen" einen besonderen Erlebnischarakter durch den steten Wechsel von Wald, Wasser, Wiesen, einladenden Hütten, faszinierenden Ausblicken, Auf- und Abstiegen.

Bei der Extratour "Alpenfreiheit" faszinieren zum Beispiel bizarre Bergahorn-Bäume, der Alperlebenspfad am Imberg, das Hochmoor und die Kräuter-Alpe Hörmoos. Auf 1300 Meter gedeiht hier eine bunte Vielfalt an Bergkräutern, die gleich nebenan in der höchstgelegenen Brennerei des Allgäus zu Schnaps und Likör verarbeitet werden.



In erster Linie ist Oberstaufen aber Deutschlands einziges Schroth-Heilbad. Seit über 60 Jahren bestimmt das Naturheilverfahren, das von Johann Schroth schon vor 180 Jahren in Schlesien entwickelt hatte, das Gesundheitsangebot in der Gemeinde mit ihren 7220 Einwohnern am Alpenrand. Die Schrothkur hat neben allen medizinischen Indikationen einen besonders guten Ruf als natürliches Anti-Aging-Verfahren.

Zum berühmten "Jungbrunnen-Effekt" eines Oberstaufen-Urlaubs tragen auch die vielen Wellness-Angebote der Gastgeber bei. Mit 12 WellVital-Hotels ist der heilklimatische Kurort am Alpenrand das führende Wellnesszentrum Bayerns. Die nach hohen Qualitätskriterien ausgewählten Häuser bieten Ihren Gästen (fast) unbegrenzte Wellness-Erlebnisse: Massagen und Bäder für die Entspannung, eine leichte Küche für die schlanke Linie, Gesprächsrunden für die geistige Frische sowie das Heilklima zu Regeneration und Vorbeugung. Hier kommen Körper, Geist und Seele fast schon allein in Einklang.

Wie sehr man sich in Oberstaufen Gedanken um das Wohlergehen der Gäste macht, belegt auch die 2008 ins Leben gerufene Service-Initiative "Oberstaufen Plus". Mehr als 300 Gastgeber beteiligen sich daran. Wer bei Ihnen Urlaub macht, hat mit seiner Gästekarte freie Fahrt mit allen Bergbahnen, dem Ortsbus, auf der Sommerrodelbahn und freien Eintritt nicht nur ins Heimatmuseum, sondern auch in die Sauna- und Badelandschaft des Aquaria. Im Winter wird die Gästekarte zum Skipass in allen vier Skigebieten, im Sommer können Gäste von 16 "Oberstaufen Plus Golf" - Hotels auf drei Panoramaplätzen mit insgesamt 60 Loch ohne Greenfee spielen. Der "nebenkostenfreie Urlaub" ist ein in Deutschland einzigartiges Angebot.



Platzhirsch
HOTEL OBERSTAUFEN · WWW.HOTEL-PLATZHIRSCH.DE

Einzig aber nicht immer artig...
Unter diesem Motto wurde das ehemalige Alpenhotel Bettina mit viel Liebe zum Detail und Kreativität zu neuem Leben erweckt.

„Das etwas andere Hotel“

„Ein Kleinod geboren aus dem Mut zum Neuen“

„Wieso normal, wenn es außergewöhnlich geht“

so rezensieren unsere Gäste den Platzhirsch bei
www.holidaycheck.de



Eure Gastgeber
Rainer und Stefan

Reinkommen - Wohlfühlen - Wiederkommen
Genießt das Gefühl angekommen zu sein.



Hotel Platzhirsch Kapfweg 7 87534 Oberstaufen 08386 - 99 17 99 0
info@hotel-platzhirsch.de www.hotel-platzhirsch.de

Einzel-Meisterschaften der Damen und Herren des LGV 2010

GC Trier in Ensch-Birkenheck am 26. und 27. Juni perfekter Ausrichter

Eddy Menzler



Auch diese Verbands-Meisterschaften hatten wiederum einen exzellenten Ausrichter, der seine Golfanlage in tadellosem Zustand präsentierte. Die nach der Regenphase sehr gut abgetrockneten Fairways wiesen dichten Bewuchs auf, der die Schläge bestens unterstützte. Flotte und ebene Grüns taten ein Übriges, um die gute Stimmung unter den Akteuren weiter hoch zu halten.



einem Schlag weniger führende Clubkameradin Johanna Neumann immer im Blick behalten. Das tat sie auch und konnte mit 74 gegen 76 Zählern den knappen Sieg nachhause bringen.

In der Herrenklasse ließ nach Runde 1 am Vormittag Max Gaida und Tim Glück mit je einer 73 aufhorchen, dicht gefolgt von Gerrit Kocks und Viktor Holzwarth mit 74, sowie Sebastian von den Hoff und David Witte mit 75 Schlägen. Sehr gute Resultate dann am Nachmittag in der 2. Runde, die Gerrit Kocks mit 68, David Witte 69, Maximilian von den Hoff Trier 72, Manfred Rödel Trier 73, Andreas Baron Pfalz 74, Jordan Campbell Trier 74, Lucas Dinkel Rheinhessen ebenfalls 74 Schlägen und Vorjahres-Meister Rainer Theobald Pfalz mit 75 Schlägen, der 7. wurde, auf dem 6070 m langen Par-72-Platz beendeten.

Das wirkte sich auch auf die Spielergebnisse aus, die bei den 19 Damen mit 34 Birdies und 311 Pars, bei den 37 Herren mit 5 Eagles, 206 Birdies und 950 Pars zu Buche schlugen. Für die Damen war die Einzel-LGV-Meisterschaft über 36 Löcher an zwei Tagen angesetzt und der Cut erfolgte nach dem 1. Tag nach den 18 besten Spielerinnen und Schlaggleichen. Bei den Herren ging die Meisterschaft über 54 Löcher, mit zwei Runden am ersten 1. Tag und dem danach festgelegten Cut bei den 45 besten Spielern. Da sich exakt 45 Herren eingetragen hatten, wären alle weiter teilnahmeberechtigt gewesen. Zur 3. Runde am Sonntag stellten sich dann noch 37 Spieler dem Starter. Mit 77 Schlägen nach Runde 1 lag Vorjahresmeisterin Sonja Riedinger bei den Damen in Lauerstellung und konnte im letzten Flight die mit



Anne-Kathrin Schill hatte ihren Vater als Caddie dabei

Schlussstag brachte keine großen Verschiebungen mehr

In der Schlussrunde am Sonntag holte Sebastian von den Hoff auf seinem Heimatplatz bei den ersten Löchern stark auf, vergab aber den möglichen Sieg am 16. Loch mit einem zu langen zweiten Schlag übers Grün, und auf der 18. Bahn, wo er das Grün mit seinem zweiten Gewaltschlag angreifen wollte, aber in den Bäumen über der Schlucht hängen blieb. So war der Weg frei für Gerrit Kocks, der schon vor drei Jahren LGV-Meister im GC Westerwald wurde. Die Siegerehrung konnte sehr rasch durchgeführt werden, da die Schlussresultate bereits nach rekordverdächtigen 8 Minuten durch das sehr flinke und freundliche Sekretariat mit Andrea Schmitt und Ina Habijancic feststanden. Im Namen des Landes-Golfverbandes Rheinland-

Pfalz/Saarland sprach Pressebeauftragter Eduard Menzler dem Golfclub Trier, den Mitgliedern für ihr Verständnis, und allen Beteiligten den besten Dank für die Durchführung der Meisterschaften aus. Die Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen, sowie geschmackvolle Acryl-Plastiken für Meister und Vize-Meister überreichten die mit dem Ablauf voll zufriedenen Spielleiter Horst Philippi und Winfried Vogel an die Landes-Meister 2010 :



Damen

1. Sonja Riedinger GC Rheinhessen (2,6) 77 + 74 = 151 Schläge Meisterin
2. Johanna Neumann GC Rheinhessen (4,2) 76 + 76 = 152
3. Ann-Kathrin Schill GC Nahetal (5,5) 77 + 83 = 160
4. Ilka Zietzschmann GC Trier (7,0) 84 + 79 = 163
5. Ann-Kathrin Wandrey GC Edelstein-H. (6,6) 83 + 80 = 163
6. Cara Suckert GC Kurpfalz (5,9) 77 + 86 = 163

Herren

1. Gerrit Kocks GC Trier (+0,5) 74 + 68 74 = 216 Schläge Meister
2. Sebastian von den Hoff GC Trier (+1,0) 75 + 72 + 75 = 222
3. David Witte GC Nahetal (0,4) 75 + 69 + 79 = 223
4. Viktor Holzwarth GC Kurpfalz (2,0) 74 + 75 + 76 = 225
5. Max Gaida GC Rheinhessen (3,3) 73 + 75 + 79 = 227
6. Steve Paul Thiel GC Rheinhessen (2,4) 79 + 75 + 74 = 228

Die gesamten Spielerinnen und Spieler waren voll des Lobes über den harmonischen Ablauf der Wettkampfrunden ohne Regelfälle, die Güte des Topp-Platzes und das ideale Golfwetter an allen Tagen. So werden diese Titelkämpfe den Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Die EigentümerPolice der SAARLAND. Schützt alles, was Ihnen lieb und teuer ist.



Ihr Eigentum. Ihre Sicherheit. Ihre Zukunft. Das Beste, was Ihrem Eigentum passieren kann, ist eine EigentümerPolice von der SAARLAND. Sie gibt Ihnen das gute Gefühl, garantiert auf der sicheren Seite zu sein. Unsere EigentümerPolice. Einmalig!

Weitere Infos dazu in allen Generalagenturen/ Geschäftsstellen der SAARLAND Versicherungen, den Sparkassen-Geschäftsstellen in Ihrer Nähe oder direkt unter Telefon (0681) 601-333.

SAARLAND Versicherungen

Finanzgruppe

DJ BoBo in Bad Griesbach riss 300 Gäste von den Stühlen:

215.000 Euro Spendensumme bei der Clean Winners Charity 2010 sponsored by ANTENNE BAYERN



Bei der „Clean Winners Charity 2010 sponsored by ANTENNE BAYERN“ im Hartl Golf Resort Bad Griesbach wurden insgesamt 215.000 Euro für sozial benachteiligte Kinder in Deutschland gesammelt. Als Special Guest am Abend war in diesem Jahr Megastar DJ BoBo live on stage!



300 prominente Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Sport und Unterhaltung fanden sich auf Einladung von Ex-Tennisprofi Carl-Uwe Steeb, Sportunternehmer Stefan Schaffelhuber, Unternehmer Dr. Hans-Dieter Cleven und Karlheinz Hörhammer, Vorsitzender der Geschäftsführung von ANTENNE BAYERN, ein, um am traditionellen Charity-Turnier und an der legendären Charity Night teilzunehmen.



Für den guten Zweck trafen sich am Samstag, 19. Juni 2010, u.a. Stefan Blöcher, Patrik Kühnen, Max Rieger, Norbert Dobeleit, Rolf Dohmen, Fritz Fischer, Dieter Thoma, Britt Hagedorn, Tamara Sedmak, Thommy Ohrner, Moderator Ralf

Exel, ANTENNE BAYERN-Moderator Florian Weiss sowie Tino Schuster und Felix Lubenau.

Für die Golfer gab es dieses Mal eine ganz besondere Herausforderung: Sie konnten gegen die bekannten Golfprofis Tino Schuster und Felix Lubenau, die seit Kurzem gemeinsam als Clean Winners Botschafter fungieren, bei „Beat the Pro“ antreten.

Glanzvoller Höhepunkt: Die Charity-Night mit DJ Bobo als Special Live Music Act

Die legendäre Charity Night fand in der festlich dekorierten Eventhalle des Hartl Resorts Bad Griesbach statt. Über 300 Personen nahmen an



diesem gesellschaftlichen Höhepunkt teil und erlebten einen außergewöhnlichen Abend.

Zu den wichtigsten Programmpunkten zählte die Verleihung des „Clean Winners Charity Awards“ an Persönlichkeiten, die sich in ganz besonderem Maße um den Clean Winners e.V. verdient gemacht haben. Er wurde von Charly Steeb und Stefan Schaffelhuber in diesem Jahr an Richard J. Vogel von TUI Cruises sowie an Rainer Biller von Möbel Biller vergeben. Ein Ehren-Award wurde an Dr. Hans-Dieter Cleven und seine Frau Eveline für viele Jahre großzügige Unterstützung verliehen.

Carl-Uwe Steeb und Stefan Schaffelhuber führten dann wieder in gewohnt professioneller Manier durch die große Versteigerung der Charity Night. **Es wurden Preise im Wert von 95.000 Euro „unter den Hammer“ gebracht.**
MP PR

Ihr Hab und Gut zu jeder Zeit in Sicherheit –

Damit Sie jeden Abschlag sorgenfrei genießen können



Die wertvolle Zeit auf dem Golfplatz unbeschwert genießen – das geht am besten, wenn man sicher weiß, dass dem schönen Zuhause nichts passieren kann. Damit Sie unbesorgt Golf spielen können, sorgen wir für die Gewissheit, dass Ihr Heim rundum abgesichert ist.

Wenn leider ist Ihr Zuhause täglich vielen Risiken ausgesetzt. Einbruch, Diebstahl, ein Brand, Schäden durch Leitungswasser oder Sturm und Blitzeinschlag – Gefahren für Schäden am und im trauten Heim lauern überall. Was tun, wenn Sie von einem wunderbaren Golftag nach Hause kommen und austretendes Wasser aufgrund eines Rohrbruchs Ihre Einrichtung zerstört hat? Oder die Implosion Ihres Fernsehers ein Feuer verursacht und Ihre Möbel ruiniert hat? Auch Spül- und Waschmaschinen können durch technische Defekte kostspielige Schäden verursachen.

Eine Garantie, dass Ihnen so etwas niemals passieren wird, kann und wird niemand geben. Wohl aber die Sicherheit, für den schlimmsten Fall vorgesorgt zu haben. Die erhalten Sie mit der Baden-Badener (BB), die verspricht: „Auf uns können Sie vertrauen: Unsere Hausratversicherung hilft Ihnen in schwierigen Situationen weiter und sorgt dafür, dass Sie zerstörte, beschädigte oder gestohlene Gegenstände ersetzen und/oder Wohnraum wieder herstellen können.“ Eine Hausrat-Versicherung der BB versichert u. a. gegen Brand, Blitzschlag, Leitungswasserschäden oder Einbruchdiebstahl.

Besonders bei Einbruchdiebstählen stehen Geschädigte oftmals alleine und ratlos da. Allein in Deutschland ereignet sich Statistiken zufolge alle 3,8 Minuten ein Einbruch. Die Bedingungen der BB entsprechen daher dem aktuellen Bedarf. Aus diesem Grund ist zum Beispiel im TOP-Deckungskonzept sogar der einfache Diebstahl von Gartenmöbeln/-geräten, Wäsche/Kleidung

und Kinderwagen/Rollstuhl bis 1.500 € mitversichert. Selbst Ihre Golfausrüstung, die sich vorübergehend außerhalb Ihrer Wohnung befindet (z.B. in der Umkleidekabine), ist im Rahmen der Außenversicherung abgesichert, sofern sie durch eine der versicherten Gefahren zerstört, beschädigt wird oder abhanden kommt.

Im Rahmen des Unternehmensmottos „Einfach fair“ hat die BB noch ein besonderes Schmäckerl parat: Ihre Versicherungsnehmer profitieren von einer 2-fachen Beitragssenkung in der Hausrat-Sparte. Zum 1. April 2010 wurden zum einen die Prämien für das Neu- und für das Ersatzgeschäft reduziert. Zudem hat die BB die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Änderung von Versicherungs- und Feuerschutzsteuer, die zum 1. Juli greifen, zu Gunsten ihrer Kunden ausgelegt: Von einer unveränderten Nettoprämie ausgehend wird die Bruttoprämie gemindert, was bedeutet: Die Versicherungsnehmer der BB zahlen künftig de facto weniger.

Das Produktportfolio der BB umfasst insgesamt die Sparten Unfall, Haftpflicht, Hausrat und Glas. Dank eines innovativen Baukastensystems können die Kunden sich ihre Versicherungen individuell zusammenstellen. Übrigens: Speziell für Golfer bietet sich auch unser Produkt Biss & Stich an, es schützt gegen die Folgen von Zekkenbissen und schließt sogar die Kosten für ein Hole-in-one ein! Beratung für Ihren individuellen Versicherungsschutz erhalten Sie im Kundenservice-Center der BB unter Telefon (06894) 915-911 oder per E-Mail unter versicherung@baden-badener.de.

Informationen gibt es auch im Internet unter www.baden-badener.de.

Dres. med. Sven Uwe Jäger • Dirk Landwehr
Volker Schenkelberger • Anja Haucke & Kollegen
HAUÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Praxis Sulzbach
An der Klinik 9, Sulzbach, Tel. 0 68 97 / 56 74 17
Privatpraxis Saarbrücken
Medizinzentrum Rotenbühl, Scheidter Straße 110,
Saarbrücken, Tel. 06 81 / 9 60 12 70
Praxis St. Ingbert
Kaiserstr. 15, St. Ingbert, Tel. 0 68 94 / 49 94



www.hautaerzte-saar.de

- Allergiezentrum
- Allgemeine Dermatologie
- Ambulante Operationen
- Laserzentrum
- Ästhetische Medizin
 - Hautverjüngung
 - Haarentfernung
 - Konturstraffung
 - Faltenkonzepte
 - Cellulite-Reduktion
 - Liposuktion (Fettabsaugung)

KILOGO
LEICHTER LEBEN
Gewichtsmanagement unter hautärztlicher Leitung
www.kilogo.de

CARE COSMETIC
Institut für medizinische Hautpflege
Care Cosmetic GmbH
Institut für medizinische Hautpflege
unter gemeinschaftlicher Leitung
mit der hautärztlichen Praxis
Medizinzentrum Rotenbühl, Saarbrücken
Tel. 06 81 / 9 60 13 50
An der Klinik 9, Sulzbach
Tel. 0 68 97 / 56 89 17
www.kosmetik-saar.de

Erster Manstein Golf Cup war voller Erfolg



Am Samstag, 12. Juni fand im Golfclub Gisingen das erste Golfturnier von Manstein Kommunikations- und Datentechnik statt. Über 80 Teilnehmer folgten der Einladung nach Gisingen und spielten Preise in mehreren Kategorien unter sich aus. Hervorragende Greens, beste Organisation und eine gute Stimmung in den Flights waren dann auch Garant dafür, dass die Golferinnen und Golfer sehr gute Leistungen erzielen konnten.



Während die Teilnehmer in 3er-Flights unterwegs waren, konnten weitere Gäste im Rahmen eines Schnupperkurses erste Erfahrungen mit dem Golfsport machen.

Bei der anschließenden Siegerehrung, moderiert von Benno Leinen, dankte Organisator Daniel Manstein nochmals allen Teilnehmern und Sponsoren für den regen Zuspruch der letztendlich auch zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat. Insbesondere bei Maria Bruccolen von der CD Parfümerie, dem Golfclub Saarbrücken, Pro Jürgen Bauch, Andrea's Partyservice sowie Lars Dinger von der BMW Niederlassung Saar-Pfalz.



Als besondere Geste über den Erfolg dieser ersten Veranstaltung wurde eine Spende über 1.500,- € an den Kindergarten St. Josef in Diefflen überreicht.



Beim anschließenden Abendessen stand das Fazit dann auch schnell fest: Golf und Kommunikation gehören zusammen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass ein Golfturnier dieser Art im kommenden Jahr wiederholt werden sollte.

Daniel Manstein und sein Team von 103 Mitarbeitern an 5 Standorten arbeiten nahezu flächendeckend im gesamten Südwesten bis zur Mitte der Bundesrepublik und bieten als Komplettanbieter Lösungen im Bereich Kommunikations- und Datentechnik. Die Anbindung an modernste Datenübertragungsnetzwerke ist bei Manstein als Standard zu verstehen und zeichnen das Dieffler Unternehmen als professionellen Partner in moderner Kommunikation aus.



Manstein Kommunikations- und Datentechnik finden Sie in Dillingen (Saar), Linz am Rhein, Oberhausen, Mannheim und Frankfurt.



Manstein
Kommunikations- und Datentechnik GmbH

Gib ihm keine Chance
SCHÜTZE DICH!

▶ Sicherheitssysteme

▶ Telekommunikation

▶ Multifunktionsgeräte

▶ IT-Lösungen
inkl. Netzwerke

www.manstein-kd.de

Manstein Kommunikations- und Datentechnik GmbH
Buchenhain 86 • 66763 Dillingen • Tel.: 06831 / 4880383

LINZ AM RHEIN • OBERHAUSEN • MANNHEIM • FRANKFURT



Lindner Hotels & Resorts:
„Einer für alle - alle für einen“

Premiere der Lindner Golf Trophy

Abschlagen auf den nördlichsten Golfplätzen Sylts, putten vor Alpenpanorama in Leukerbad oder Bad Aussee, pitchen auf königlichen Greens auf Mallorca – quer über die Landkarte können Golfteams ab sofort bei der Lindner Golf Trophy einlochen, wertvolle Preise gewinnen und anschließend in einem Lindner Hotel ihrer Wahl ausspannen.

So vielfältig wie die elf beteiligten Lindner Hotels & Resorts sind auch die angrenzenden Golfanlagen. Ob Clubmannschaften oder Hobbygolfer (mind. Teilnehmeranzahl 8

Personen), ob nobel auf Sylt oder traditionell in Bad Aussee – es gibt ein gemeinsames Ziel – die Qualifikation des Finalteilnehmers für das große Finale. Dieses findet im Lindner Hotel & Sporting Club Wiesensee vom 16. bis 17. Oktober 2010 statt.

Die Champions der Lindner Golf Trophy 2010 gewinnen einen dreitägigen Mannschafts-Aufenthalt inklusive Vollpension im Lindner Hotel & Sporting Club Wiesensee mit täglich drei intensiven Golf-Trainingsstunden auf dem hoteleigenen Golfplatz.

Das Golf-Trophy-Package ist bis zum 30. September 2010 buchbar und kostet ab 129 Euro pro Person im Doppelzimmer inklusive Frühstück, Abendessen, Greenfee, Verpflegung während des Turniers sowie Nutzung des Wellness-Bereichs. Voraussetzung: DGV- oder vergleichbarem Ausweis für die Schweiz oder Österreich.

Weitere Informationen unter:
www.lindnergolftrophy.de
Buchung sowie zusätzliche Auskünfte telefonisch unter 02663-991-192 oder per E-Mail an: info@lindnergolftrophy.de

Renate Neßböck



03.09.2010
Albrechts Magic-Dinner – ein Abend voller Illusionen...

30.10.2010
Wine & Dine – Saarland meets Australien mit den Top-Winzern Dr.Siemens und Geoff Merrill

19.11.2010
Musicaldinner mit Jens Wagner und Jennifer Klos



Parkhotel Albrecht****

Kühlweinstraße 70
66333 Völklingen
Tel.: 06898 / 914 70 – 0
Fax: 06898 / 23 65 5
info@parkhotel-albrecht.de
www.parkhotel-albrecht.de



Die erfrischende Kombination für Ihre Drucksachen, Verpackungen und PoS-Lösungen.

Oder ganz einfach:
Wir kennen Ihren Geschmack.



Auf Scharlen 3-5, 66440 Blieskastel
Telefon 06842/509-00, Fax 06842/509-190
E-mail: info@kubbli.de, Internet: www.kubbli.de



Dorint Seehotel & Resort Bitburg Südeifel

Dorint Cup 2010 endete mit Sommernachtsparty

Golf-Resort Bitburger Land landete bei Wahl zu Deutschlands besten Anlagen auf Platz 6

Köln/Bitburg - Rund 100 Golfer wetteiferten um den traditionellen Dorint Golf Cup 2010, der im Golf Resort Bitburger Land ausgetragen wurde. Das Turnier auf der wunderschön gelegenen Anlage zog nicht nur Vereinsmitglieder an. Auch aus dem Aachener Raum oder Krefeld kamen die Golfer. Gespielt wurde in Dreier-Flights. Für das Rahmenprogramm und die Verpflegung sorgte das in unmittelbarer Nähe befindliche Dorint Seehotel & Resort Bitburg Südeifel. Die Mitarbeiter des Hotels versorgten die Golfer zum Beispiel nach neun Löchern im "Halfway-House" mit Weißwürsten, Sandwichs, Obst und Kuchen und begrüßten sie mit einem kleinen Frühstück.



Die Gewinner des Dorint Cup 2010 und Gastgeberin Claudia Arens (hintere Reihe, Mitte).
Foto: Alois Müller - Dorint Hotels & Resorts/Abdruck honorarfrei

Höhepunkt des Tages war die große Sommernachtsparty im Anschluss an den Dorint Golf Cup. Im Europasaal des Dorint Seehotel & Resort Bitburg Südeifel feierten 120 Gäste bei stimmungsvoller Musik und einem Buffet bis tief in die Nacht. Die Gewinner des Turniers erhielten Reisegutscheine für die Dorint Hotels & Resorts. Alle Teilnehmer schwärmten vom Golf Resort Bitburger Land. Damit standen sie nicht allein. Denn bei der Wahl zu den 50 besten Golfplätzen Deutschlands landete die Anlage auf Platz 6. Vor zwei Jahren belegte man noch den elften Platz. Der Award wird jährlich vom Golf Magazin ausgeschrieben. Die Jury besteht aus allen Club-Präsidenten und Mitgliedern der PGA of

Germany sowie den Platztestern des Golfmagazins.

Das Dorint Seehotel & Resort Bitburg/Südeifel liegt direkt am Ufer des Bitburger Stausees. Das Vier-Sterne-Hotel ist ideal für Wellnessfreunde und Aktivurlauber, für Paare und Familien sowie für Tagungs- und Incentive-Gäste. Das beginnt schon bei der hellen und großzügigen Atmosphäre, die die Gäste im Innern des Hotels mit seinen 100 eleganten Zimmern empfängt. Geboten wird ein faszinierender Blick vom Balkon auf den See oder auf ein Meer von Bäumen. Die 42 Landhäuser und 59 Appartements/Studios bieten vor allem Familien besonders viel Platz. Die 13 Tagungsräume von 30 bis 411 Quadrat-

metern Größe bieten Raum für bis zu 400 Personen. Besonderes Highlight sind die zahlreichen Outdoor- und Teambuilding-Möglichkeiten rund um das Hotel, sie reichen vom Kanufahren bis zum Klettern im hoteleigenen Hochseilgarten.

Die Neue Dorint GmbH mit Sitz in Köln betreibt mit der Marke Dorint Hotels & Resorts europaweit 36 Häuser. Rund 3.300 Mitarbeiter in Deutschland, in den Niederlanden, in der Schweiz, in Österreich, Belgien, Tschechien und Spanien sorgen für perfekte Gastlichkeit. Dorint Hotels & Resorts gehört zu den führenden Hotelketten auf dem deutschen Markt.



Bromelain-POS® wirkt.
Golfspielen ohne Handicap.

- Für die schnelle körpereigene Regeneration
- Wirkt direkt am Ort der Schwellung nach Verletzungen und Operationen
- Die Begleittherapie bei Sportverletzungen



Wirkstoff: Bromelain. **Anwendungsgebiete:** Zur Begleitbehandlung bei akuten Schwellungen nach Operationen und Verletzungen, insbesondere der Nase und der Nebenhöhlen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Stand:** März 2010



AB 78.800 €*

3-JAHRES-GARANTIE OHNE
KILOMETERBEGRENZUNG

Erleben Sie die Zukunft des sportlichen Luxus: den neuen Jaguar XJ.

Der neue Jaguar XJ definiert die Vorstellung von sportlichem Luxus neu. Mit einer von der Raumfahrt inspirierten, besonders leichten und verwindungssteifen Aluminiumkarosserie. Mit leistungsstarken und zugleich effizienten Motoren für ein intensives Fahrerlebnis. Mit intuitiven Technologien, hochwertig verarbeitetem Holz, Leder und Chrom, einem serienmäßigen Panorama-Glasdach und einem Bowers & Wilkins Surround-Klangsystem, wie es in keinem anderen Automobil der Welt zu finden ist. Steigen Sie ein in den neuen Jaguar XJ und erleben Sie die Zukunft des sportlichen Luxus hautnah – bei einer Testfahrt.

La Linea

LA LINEA FRANCA KFZ-HANDELS-GMBH
Zur Ostspange 2, 66121 Saarbrücken
Tel. 0681 96854300
St. Nazairer Allee 1a, 66740 Saarlouis
Tel. 06831 4872400
www.lalineade.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 12,1 l/100 km bis 7,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert von 289 g/km bis 184 g/km. Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG).

* Alle Preise inklusive MwSt. und zzgl. Überführungskosten von 890 € . Die Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

THIS IS THE NEW **JAGUAR**